

LUV & LEE

Lifestyle im Nordwesten

SPECIAL

LUV&LEE Urlaubslektüren

ANKERPLÄTZE

Maritime Erlebniswelt in Papenburg

GASTRO-TIPP

Delftstrand: Beach-Bar im Emdener Hafen

EVENTS

Veranstaltungen in der Region

TOURISMUS

Langeoog - eine „Fair-Trade-Insel“

WIRTSCHAFT

Die Schlepper im Emdener Hafen

LUV&LEE GEWINNSPIEL

Exklusive Wattführung zu gewinnen



ŠKODA
SIMPLY CLEVER



**Bis zu 2.159,- €
Preisvorteil¹**

Dieser SUV bringt Sie auf Touren. Der ŠKODA KAROQ TOUR.

Dieser SUV weckt die Reiselust und macht jede Tour zum Genuss: der **ŠKODA KAROQ TOUR**. Serienmäßig geht er mit Highlights wie dem Musiksysteem Bolero, LED-Heckleuchten in Kristallglasoptik und mit animierten Blinkern, mit Parksensoren hinten und schicken 17“-Leichtmetallfelgen an den Start. Auch sein digitales Kombiinstrument trägt erheblich zu Fahrkomfort und -vergnügen bei. Ein weiteres Plus 5 Jahre Garantie² sind bereits inklusive. Jetzt mit bis zu **2.159,- € Preisvorteil¹**.

¹) Preisvorteil am Beispiel des ŠKODA KODIAQ TOUR gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der ŠKODA AUTO Deutschland GmbH für ein vergleichbar ausgestattetes Serienmodell der Ausstattungslinie Ambition und unter Berücksichtigung der 36-monatigen Garantieverlängerung.

²) 36 Monate Garantieverlängerung im Anschluss an die zweijährige Herstellergarantie mit der ŠKODA Garantie+, der Neuwagen-Anschlussgarantie der ŠKODA AUTO Deutschland GmbH, Max-Planck-Str. 3-5, 6331 Weiterstadt, bei einer maximalen Gesamtfahrleistung von 50.000 km. Die Leistungen entsprechen dem Umfang der Herstellergarantie. Mehr Details hierzu erfahren Sie bei uns oder unter skoda.de/garantieplus.

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

AUTOHAUS GEBR. SCHWARTE AURICH GmbH
Emder Straße 31, 26607 Aurich
T 04941 15-100

AUTOHAUS GEBR. SCHWARTE EMDEN GmbH
Teutonenstraße 11, 26723 Emden
T 04921 9780-0

AUTOHAUS GEBR. SCHWARTE GmbH & Co. KG
Lehrer-Köhne-Str. 9-13, 26871 Papenburg
T 04961 9297-0

autohaus-schwarte.de



LIEBE LESERINNEN UND LESER IM NORDWESTEN,

herzlich willkommen in der schönsten Zeit des Jahres – in der Urlaubszeit. Sie haben nun Gelegenheit, sich einmal vom Alltagsstress zu entspannen, Zeit für das, was Sie tun möchten. Beim Entspannen im Strandkorb, auf der heimischen Terrasse oder während der Fährüberfahrt zur Insel kann diese Ausgabe mit dem Special „LUV&LEE Urlaubslektüren“ Ihr Urlaubsbegleiter werden.

Aus unserem Verbreitungsgebiet vom nördlichen Emsland bis auf die Ostfriesischen Inseln haben wir spannende Reportagen zusammengetragen, die uns wieder einmal vor Augen führen, in welcher spannender Gegend wir leben oder Urlaub machen. LUV&LEE hat unter anderem mit den Schleppern von der Ems einen dicken Pott in den Emdener Hafen gezogen, war mit einem gebürtigen Düsseldorfer, der zum Ostfriesen geworden ist, im Watt und hat sich mit einem Rettungsschwimmer auf Borkum über dessen Arbeit unterhalten.

Dass unsere Region nicht nur weites Land, Deiche und das Meer zu bieten hat, zeigen mehrere offene Gärten, die wir unter der beliebten Rubrik „Ankerplätze“ vorstellen. Dazu gibt es wieder vielfältige Anregungen für Ihre Freizeit in Form von Ausflugstipps und Hinweisen auf Events.

Diese und weitere spannende Themen finden Sie auf den folgenden Seiten Ihrer LUV&LEE-Sommerausgabe. Wenn Sie keine LUV&LEE mehr verpassen wollen, lassen Sie sich das Lifestylemagazin für den Nordwesten doch ab sofort direkt nach Hause liefern. Infos zum Abo gibt es auf der letzten Seite.

Viel Spaß beim Lesen und einen schönen Sommer!

Ihr Team von LUV&LEE

INHALT



**DIE LUV&LEE
ANKERPLÄTZE AB** SEITE 5

**ENDLICH WIEDER ETWAS LOS
IN DER REGION** SEITE 8

**„BLÜHENDE“
ANKERPLÄTZE** SEITE 14

**DER „BEACH-CLUB“
IN DER STADT** SEITE 18

**SPECIAL „LUV&LEE
URLAUBSLEKTÜREN“** SEITE 22

**OASE IM WILDEN
TEIL VON BORKUM** SEITE 28

**ARBEITSPLATZ FÜR NATURERLEBNISSE
AUF DEM MEERESBODEN** SEITE 34

**WIE DIE GIGANTEN IM EMDER
HAFEN GEBÄNDIGT WERDEN** SEITE 42

**EINKAUFEN IN EINER
ANDEREN DIMENSION** SEITE 46



LUV & LEE - ANKERPLÄTZE



Entspannen und abschalten – ob auf der heimischen Terrasse, am Strand oder dem Hotelbalkon. Der Nordwesten zeigt den Sommer von seiner schönsten Seite. Dafür sorgt endlich wieder eine große Veranstaltungsvielfalt, wie die kostenlosen open-air Konzerte des Konzertsommers in Papenburg, den Beach Days auf Borkum oder dem Wochenende an der Jade in Wilhelmshaven. Wer es ruhig angehen lassen möchte, „verkriecht“ sich in eine von gleich mehreren öffentlichen Gärten, die Ruhe und Inspiration für den eigenen Garten gleichermaßen bieten. Ein neues touristisches Highlight bringen die Papenburger Touristi-

ker der städtischen LGS gGmbH mit der Maritimen Erlebniswelt an den Start und wollen damit die Geschichte der Stadt und der Papenburger Schifffahrt neu und interaktiv erklären. LUV&LEE hat erste Einblicke bekommen.

Hoch vom Liegestuhl, rauf auf's Rad bietet sich an, beim Erkunden der Deutschen Fehnroute. Die beliebte Fahrradrouten durch unsere Region wird 30 Jahre. Grund genug, um sie (einmal wieder) zu fahren.

Genießen Sie Ihre Tipps für Freizeit und Kulinarik, die Ankerplätze in LUV&LEE.



MARITIME MEILE AM PAPENBURGER HAUPTKANAL

KULTIGES SOMMEREVENT IN
VERSCHIEDENEN MONATEN

Mit Musik, Kleinkunst und Kinderprogramm laden Papenburger Citymanagement, Einzelhändler und Gastronomen auch in diesem Sommer wieder ein zur Maritimen Meile an den Hauptkanal in Papenburg ein.

Nach der erfolgreichen ersten Veranstaltungsserie im vergangenen Jahr geht „die Meile“ in eine neue Runde: Von Mai bis November erwartet die Besucher an jeweils einem Samstag im Monat von 12 - 18 Uhr ein abwechslungsreiches und eintrittsfreies Programm mit verschiedenen Schwerpunkten. „Neu ist in diesem Jahr die Zusammenarbeit mit Partnervereinen und -organisationen, die an den verschiedenen Terminen im Mittelpunkt stehen“, so Sabine Pinkernell, Geschäftsführerin der LGS gGmbH, „Es wird neben Walkingacts und Livemusik auch wieder Hüpf- und Bungeespaß für Kinder geben, außerdem haben sich die ansässigen Händler und Gastronomen besondere Aktionen ausgedacht. Wir feiern ein Fest, das von Vereinen, Künstlern und Ausstellern aus der Region getragen wird. Wir wollen zeigen, was unsere Gegend zu bieten hat!“

Das sind die Termine, Themen und Partner der Maritimen Meile 2022

18.06. Kinderbuchfestival – präsentiert von BBS Papenburg, Hauswirtschaft und Soziales
Workshops, Lesungen und Mitmach-Aktionen mit vielen Kinderbüchern für die kleinen #papenburglocals.

02.07. Internationales Fest – präsentiert vom interkulturellen Arbeitskreis des DRK
Die kulturelle Vielfalt Papenburgs präsentiert mit Internationalen Köstlichkeiten, Musik und Tanz aus aller Welt.

05. - 07.08. Streetfood Festival – präsentiert von apropos Möwe
Drei Tage Sommer, Sonne & Streetfood für #papenburglocals.

10.09. CSD – präsentiert von Queeres Netzwerk Emsland
Ein buntes Zeichen für mehr Vielfalt und Toleranz in unserer Stadt.

08.10. Mobilität – präsentiert vom Papenburger Autoring
Infos über nachhaltige Fortbewegung auf ein bis vier Rädern.

05.11. St. Martin – präsentiert von Händlern und Gastronomen
Nach dem Kipp-Kapp-Kögel-Überraschungserfolg im letzten Jahr freuen sich die Händler und Gastronomen des Hauptkanals darauf, wieder viele kleine #papenburglocals mit bunten Laternen und tollen Liedern zu beschenken. Die Maritime Meile soll insbesondere Vereinen die Möglichkeit geben, sich ohne großen Aufwand zu präsentieren, Besucher zu begeistern und womöglich neue Mitglieder zu treffen. „Gerade Vereine haben durch die Pandemie eine lange und schwierige Zeit hinter sich, deshalb freut es mich sehr, dass die Menschen hier unkompliziert die Möglichkeit bekommen, wieder miteinander in Kontakt zu treten“, so Papenburgs Bürgermeisterin Vanessa Gattung. Organisiert wird die Maritime Meile von Citymanagement der LGS gGmbH, das sich zum Ziel gesetzt hat, die Stadtmitte als Ort der Begegnung aufleben zu lassen.



**JETZT BUCHEN!
19.08. – 21.08.2022
KONZERTSOMMER
PAPENBURG**

MIETEN STATT CAMPEN Ihr Traumurlaub auf dem Campingplatz Papenburg

Der Campingplatz Papenburg bietet Mietunterkünfte für jeden Geschmack! Machen Sie Urlaub auf einem luxuriösen Hausboot oder im Haus am See. Verbringen Sie eine romantische Nacht in einem Sleepero auf Ihrer eigenen Insel. Wer es urig und doch komfortabel mag, für den ist die Fehnkate genau das Richtige. Die Ferienwohnung „Kiek Ut“ bietet die perfekte Kombination zwischen Zweckmäßigkeit und liebevoller Ausstattung. Und für alle, die Camping einfach mal ausprobieren möchten, stehen unsere voll ausgestatteten Mietwohnungen zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

UNSERE MIETUNTERKÜNFTEN IM ÜBERBLICK

Hausboot – Urlaub auf dem Wasser (buchbar ab Juni 22)
ab 449,00 für 3 Nächte, 949,00 für 7 Nächte (inkl. 4 Pers., Endreinigung, Strom)

Haus am See – Urlaub am Wasser
ab 319,00 für 3 Nächte, 649,00 für 7 Nächte (inkl. 4 Pers., Endreinigung, Strom)

Sleepero – Urlaub auf der Insel
ab 130,00/Ü (inkl. 2 Pers., Chillbox)

Mietwohnwagen
ab 89,00 /Ü (inkl. 4 Pers., Endreinigung, Strom und Gas)

Ferienwohnung „Kiek Ut“
ab 59,00 / Ü (inkl. 4 Pers., Endreinigung)

Fehnkate
ab 39,00 /Ü (inkl. 2 Pers., Endreinigung)

Weitere Informationen und Buchung:
Campingplatz Papenburg, Zum Poggenpoel 101, 26871 Papenburg
www.campingplatz-papenburg.de
Tel.: 04961-974026, campingplatz@papenburg.de



30 Jahre Forum Alte Werft
11. & 12. Juni 2022
www.papenburg-kultur.de



ENDLICH WIEDER ETWAS LOS IN DER REGION

Der Sommer steht in den Starlöchern und in der gesamten Region ist mächtig was los. LUV&LEE hat eine kleine Auswahl der Highlights zusammengestellt.



PAPENBURG

Sparkassen Konzertsommer 2022, verschiedene Termine ab 19 Uhr

8. Juli Monkey Wrench

(Foo Fighters Tribute), Sportplatz Eintracht

19. August Vier Gewinnt

(Fanta 4Tribute), Campingplatz am Poggenpoel

9. September Störtebecker Band

(Santiano Tribute), Alte Werft

30 Jahre Forum Alte Werft

Jubiläumstour und Jubiläumsfest am 11. und 12. Juni auf dem Gelände der „Alten Werft“

Besuchern wird ein interaktiver Blick hinter die Kulissen ermöglicht. Eine 80 minütige Inszenierung zeigt den irrwitzigen Kulturalltag. Die Tickets sind buchbar unter Papenburg Kultur. Beim Jubiläumsfest ist der Eintritt frei. Ein großes Sommerfest mit abwechslungsreicher Gastronomie, spannenden Mitmachaktionen und unterhaltsamen Bühnenprogramm. Abends gibt es einen spektakulären Liveauftritt und eine mitreißende Show von der Band „The Queen Kings - Bohemian Rhapsody“. Der Eintritt ist frei.

LEER

17. - 19. Juni Stadtfest

12 Bands rocken auf fünf Bühnen an drei Tagen. Die Hauptbühne steht am Denkmalsplatz. Am Sonntag kommen auch die Kleinen ganz auf Ihre Kosten. In der Zeit von 12.00 - 15.00 Uhr sind die Paw Patrol in der Innenstadt unterwegs.

21. - 24. Juli Leer Maritim,

Internationales Tourenskippertreffen

Das maritime Wochenende findet am Leeraner Hafen statt. Skipper mit ihren Yachten liegen im Hafen und bieten besondere Angebote für Besucher. Viele Attraktionen werden rund um den Hafen angeboten und Besucher können sich auf spannende Rahmenprogrammpunkte freuen.

DIE KÜSTE

30. Juni bis 3. Juli Wochenende an der Jade

Das beliebte Stadt- und Hafenfest wird in Wilhelmshaven sein 45. Jubiläum feiern. Verschiedene Arbeits- und Feuerschiffe sowie eine Fregatte der Marine werden am Bontekai anlegen. Auf verschiedenen Bühnen, die über das Festgelände verteilt sind, werden OpenAir-Konzerte gespielt.

28. - 29. Juli Barre Strandparty in Dornumersiel

Direkt am Strand in Dornumersiel mit Blick auf die Nordsee mit den Ostfriesischen Inseln, findet an beiden Tagen von 15:00 bis 23:00 Uhr in Dornumersiel die Barre Strandparty statt. Angeboten wird ein Rahmenprogramm für die Kids, leckere Sommercocktails und Livemusik mit verschiedenen DJs. Das alles direkt bei Sonnenuntergang am Strand.

29. - 31. Juli Drachenfest am Strand von Schillig

Unter dem Motto „Jenseits von Afrika“ steigen Hunderte Drachen in den Himmel. Direkt am bekannten Nordseestrand in Schillig können Besucher ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit musikalischer Unterhaltung und vielen Gastronomie- und Verkaufsständen erleben.

4. - 7. August Wikingerfest am Meer in Norden / Norddeich

Die Wikinger kommen. Sie beherrschen die Grünwiese am Westhafen, die sogenannte Drachenwiese in Norddeich, mit ihren rund 50 Zelte umfassendem Lager sowie vielen Ständen. Angeboten werden Met und Honigbier, sowie deftige Mittelalter-Gerichte. Auch Spiele und Handwerk für die Kleinen Gäste werden angeboten.

BORKUM

29. Juli Beach Days Borkum: Max Giesinger & Lotte, ab 19 Uhr

Der neue Zeitraum der Beach Days Borkum 2022 geht von Donnerstag, den 28. Juli, bis Sonntag, den 31. Juli 2022. Das Open-Air-Konzert am Nordstrand vor der Kulisse der Nordsee mit den beiden deutschen Pop-Künstlern Max Giesinger & LOTTE findet am Freitag, den 29. Juli 2022, statt. Die AG „EMS“ bietet eine Sonderfahrt um 23.00 Uhr nach dem Konzert Richtung Emden an, so dass auch Festlandbesucher die Möglichkeit erhalten, das Konzert entspannt zu erreichen und zu genießen.



MARITIME
ERLEBNISWELT
PAPENBURG

Maritime Erlebnisswelt
Ölmühlenweg 21, 26871 Papenburg
Tel.: +49 (0) 4961 83 96 47 + -48

Maritime Erlebnisswelt Papenburg



PADDEL UND PEDAL

Naturerlebnis in Ostfriesland

Mit dem Kanu lautlos über das Wasser gleiten und Ostfriesland entdecken! Wer kann sich diesem besonderen Zauber entziehen? Kanufahren ist einfach und ohne besondere Vorkenntnisse leicht erlernbar und macht richtig Spaß. Kombiniere das Paddeln mit einer Radtour, nimm deine Freunde, Bekannte oder Verwandte mit und verbringe mit ihnen einen aktiven Tag in der Natur.



ANGEBOT

Kombi-Tour mit
Paddel und Pedal
(Kanu u. Fahrrad/Transfer)

28,- € p.P.



Kontakt und weitere Infos:

Touristik GmbH Südliches Ostfriesland
Ledastraße 10, 26789 Leer, Telefon 0491 91 96 96 30

info@paddelundpedal.de
www.paddelundpedal.de



MARITIME ERLEBNISWELT

NEU, MODERN & DIGITAL IN PAPENBURG
GESCHICHTE EINTAUCHEN



optimal zu erfahren, empfehlen wir die Nutzung unserer Museums-App. Diese kann bereits im Vorfeld kostenlos im Apple App Store oder Google Play Store heruntergeladen werden. Die App bietet unter anderem eine Übersicht über die einzelnen Etagen und die dazugehörigen Ausstellungselemente. Über diesen Weg können Gäste weitere Informationen, versteckte Lerninhalte oder Audiospuren entdecken. Die App geht außerdem über die Grenzen des Zeitspeichers hinaus, indem sie verschiedene Entdeckerrouten aufzeigt, welche bereits bestehende touristische Attraktionen im gesamten Stadtgebiet miteinander verbinden.“

Mitte Mai öffnete der Zeitspeicher in Papenburg in neuem Gewand. Die ersten Gäste haben die Maritime Erlebniswelt bereits besucht. Die Macher der 3,6 Millionen Euro-Ausstellung versprechen ein innovatives und interaktives Erlebnis zur Papenburger Stadt- und Schifffahrtshistorie. Erzählt wird die Geschichte vor dem Bau der ersten Kreuzfahrtschiffe. Eine begleitende App und Entdeckerrouten, welche Sehenswürdigkeiten im gesamten Stadtgebiet miteinander verbinden, runden das Angebot ab.

KÜNFTIG SOLL DER ALTE DAMPFSCHLEPPER „DORTMUND IX“ EINE ZENTRALE ATTRAKTION WERDEN. DIESES SCHIFF WURDE 1904 GEBAUT, ES IST DAS ZWEITÄLTESTE NOCH EXISTIERENDE SCHIFF DER MEYER WERFT.

Heutzutage ist Papenburg bekannt als innovativer und bedeutender Wertstandort für Kreuzfahrtschiffe. Doch wie ist es dazu gekommen, dass eine der größten Werften der Welt, die Meyer Werft, ausgerechnet in der 40.000 Einwohner zählenden Stadt Papenburg zuhause ist – gut 40 Kilometer entfernt von der Küste? Bis dahin war es ein langer Weg. Diesen Weg macht die Maritime Erlebniswelt auf 1.000 Quadratmetern erlebbar. Sie zeigt, wie die ersten Siedler im Moor gelebt und das Land urbar gemacht haben, wie dadurch die älteste und längste Fehnkolonie Deutschlands entstand und welche zentrale Rolle der Schiffbau und die Schifffahrt dabei spielten. Die Besucher begeben sich auf drei Etagen auf eine „Learning Journey“, welche spielerisch Wissenswertes über den Holz- und Stahlschiffbau vermittelt. So kann beispielsweise ein eigenes Schiff konfiguriert und vom Stapel gelassen werden oder das Können beim Nietenspiel unter Beweis gestellt werden. Zeitlich endet die Maritime Erlebniswelt in den 1980er Jahren mit dem letzten Schiff, das vom

Stapel gelassen wurde und mit dem gleichzeitig die Ära der Kreuzfahrtschiffe begann.

Geschäftsführerin Sabine Pinkernell erklärt: „Um die Maritime Erlebniswelt

Durch einen glücklichen Zufall wurde die „Dortmund IX“ im letzten Augenblick vor der Verschrottung gerettet. Aktuell ist die aufwändige Restaurierung in Vorbereitung. Der Schlepper soll als Museumsschiff im Hauptkanal vor der Maritimen Erlebniswelt seine Funktion als Verbindungselement zwischen Museumsgebäude und Entdeckerrouten wahrnehmen.

Die Maritime Erlebniswelt präsentiert klassische Stadtgeschichte und Industriekultur für Jung und Alt, für Technikbegeisterte genauso wie für Personen, die ein Museum übers Lesen und Schauen erleben möchten. Menschen mit Beeinträchtigungen (Hören, Sehen, Mobilität und kognitive Einschränkungen) wird ebenfalls die Möglichkeit geboten, die Ausstellung zu erkunden. Dafür ist die Maritime Erlebniswelt von „Reisen für alle“ zertifiziert worden.



Weitere Informationen zum neuen touristischen Highlight gibt es unter www.maritime-erlebniswelt.de und auf den sozialen Kanälen der Maritimen Erlebniswelt.



BESONDERE URLAUBSMOMENTE IN DER NATUR

FERIEN IN PAPENBURG - IN HÄUSERN AN
ODER AUF DEM WASSER

Camping boomt auch in Papenburg. Grund genug für die Betreiber der Stadt das Areal am sogenannten Demonstrationswald in unmittelbarer Zentrumsnähe weiterzuentwickeln. Nach der Inbetriebnahme der Fehnkate im vergangenen Jahr (LUV&LEE berichtete), der Sanierung der Waschkäuser und einer Ferienwohnung über dem Bistro des Platzes und der Schaffung eines Badestrandes am dortigen See geht Betriebsleiterin Alexandra Weich in dieser Saison unter anderem mit einem neuen Mobilheim, dem „Haus am See“, an den Start. „Ein weiteres Haus dieser Art kommt im Laufe des Sommers noch dazu, genauso wie ein Hausboot“, teilt Weich im Gespräch mit LUV&LEE mit.



Die Objekte stammen von Jada Greenhomes, einem Start-up der Unternehmer Stefan Adam und Stefan Jansen. Sie entwickeln Möglichkeiten für nachhaltiges Wohnen – unter anderem im Tourismus-Sektor. In einer Siedlung in Papenburg sollen unter Federführung des Unternehmens so zum Beispiel mehrere Modulhäuser entstehen.

Adam war selbst Dauercamper auf einem Campingplatz in Emsland und „irgendwann habe ich mein eigenes Mobilheim entwickelt und bin dadurch auf ein ganz neues berufliches Terrain gestoßen“,

so der Versicherungskaufmann. Herausgekommen ist ein modernes, lichtdurchflutetes Häuschen, das sich sowohl an Land als auch auf einem Ponton als Hausboot aufbauen lässt.

Produziert werden die 40 Quadratmeter großen Objekte in Polen. Die neu gegründete Firma Jada Greenhomes hat das „Haus am See“, wie es vom Papenburger Campingplatz vermarktet wird, im Angebot und vermittelt es über das Team von Alexandra Weich. „Es ist mittlerweile längst nicht mehr damit getan, auf einem Campingplatz Stellplätze für Wohnwagen, Wohnmobile oder Zelte anzubieten; die Menschen wollen besondere Erlebnisse buchen“, sagt Alexandra Weich. Das neue Haus, das idyllisch direkt am Baggersee liegt und über die angeschlossene Gartenveranda den Blick auf die Natur freigibt, ohne selbst einsehbar zu sein,



sei so ein zusätzliches „Urlauberlebnis abseits der klassischen Ferienwohnung oder des Hotels“.

Die neuartigen Unterkünfte haben Platz für jeweils sechs Personen und sind modern und zweckmäßig eingerichtet. Der Gemütlichkeitsfaktor kommt dabei nicht zu kurz, denn sowohl die Häuser an Land als auch das Hausboot, das bis zur Saison 2023 noch ein „Schwesterboot“ bekommen soll, bieten auf einer großzügigen Veranda Platz für romantisch-gemütliche Urlaubsabende im Freien – ganz nah an der Natur. „Wenn man hier abends am Wasser sitzt, vergisst man völlig, dass man sich auf einem Campingplatz befindet und so dicht am Stadtzentrum Papenburgs nächtigt“, sagt Alexandra Weich. Ihr Stolz über die Weiterentwicklung dieses Platzes in der Fehnstadt ist dabei unüberhörbar.

Die neuen Urlaubsunterkünfte in Papenburg sind sowohl direkt über den Campingplatz als auch über das Portal camperbee.de buchbar, das Stefan Adam mit einem Geschäftspartner ebenfalls neu gegründet hat. Die Idee dahinter ist die Vermietung und Vermarktung von Schlafunterkünften auf Campingplätzen bundesweit.

Mit diesem modernen Übernachtungsangebot auf dem Campingplatz in Papenburg bekommt ein idyllisches und doch zentral gelegenes Areal mit familiärer Atmosphäre ein neues Highlight. „Die ersten Anfragen und Buchungen zeigen, dass wir auf einem guten Weg sind und wir freuen uns mehr denn je auf die Saison 2022 und 2023“, sagt Alexandra Weich.



BLÜHENDE ANKERPLÄTZE IN DER REGION

OFFENE GÄRTEN IM NORDWESTEN BIETEN INSPIRATIONEN

Rosenbeete, jede Menge frische Kräuter, überall blühende Stauden und viel Farbe. Das bringt der Sommer. Dass dazu natürlich auch schmutzige Fingernägel gehören, nimmt man gern in Kauf; denn ein lebendiger und üppig blühender Ausblick auf den Garten ist toll. Noch besser ist es, auf einem schönen Platz mitten in dieser Vielfalt zu sitzen, sich die bunte Farbenpracht anzuschauen und sich das Summen und Brummen rundherum anzuhören. LUV&LEE hat „blühende“ Ankerplätze in der Region gefunden.

**Etwas ganz
Besonderes ist
die „Walachei“.
Dahinter verbirgt
sich, erklärt
Lisa Buß, „eine
,Wildnis‘, wo fast
alles wächst, was
in der Region so
vorkommt.**

Da wäre zum Beispiel der traditionelle „Fehntjer Tuun“ in Großefehn an der historischen Schmiede Striek, direkt gegenüber der Gemeindeverwaltung gelegen (Kanalstrasse Nord 67). „Strieks Tuun“ wurde im Jahre 2010 nach fünfjähriger Brache wieder von vielen ehrenamtlichen Helfern um Lisa Buß hergerichtet. Auf dem Gelände gibt es einen Nutzgarten mit Kartoffeln, Gemüse, Beerenfrüchten und Obstbäumen. Außerdem wurden viele Stauden und Rosen gesetzt, eine Blühwiese wurde eingesät.

Da freuen sich nicht nur Vögel und Insekten.“ Auch eine Igelfamilie habe

sich dort niedergelassen. Immer wieder werden im Garten Blumensamen geerntet und an Besucher verteilt. Auch Stauden werden dann schnell mal ausgegraben und abgesteckt. So kann der interessierte Heimgärtner etwas Neues für seine Beete zu Hause mitnehmen. Das Ganze läuft hier gegen eine Spende und unter dem Motto „Teilen und Wachsen“.

„Wohnen im Grünen“ kann man sich im „Park der Gärten“ in Bad Zwischenahn anschauen. Immerhin ist dieser Park, ein ehemaliges Landesgartenschau-Gelände, Deutschlands größte Mustergartenanlage. Da sind für jeden Besucher immer gute Anregungen dabei, egal, ob es um neue Pflanzideen, interessante Kombinationen oder um perfekte Sitzcken im Grünen geht. Schon lange steht auch das Thema „Nachhaltigkeit“ in Bad Zwischenahn auf der Agenda.

Seit vielen Jahren setzt sich der Verein „Blühende Landschaften Großefehn e. V.“ für die Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege in der Fehngemeinde ein. Motor ist hier Focke Focken. Das Hauptanliegen des Vereins



ist das Anlegen von Wildblumenwiesen zur Schaffung ökologischer Nischen und die Vermeidung landwirtschaftlicher Monokulturen. Vor allem der großflächige Maisanbau für Biogasanlagen ist den Vereinsmitgliedern ein Dorn im Auge.

Seit Jahren informiert die Gruppe über „Die durchwachsende Silphie“. Die Pflanze stammt aus Nordamerika und habe das Zeug dazu, dem Maisanbau etwas entgegenzusetzen, kann sie doch, einmal angepflanzt, ohne nennenswerte Düngung oder chemische Mittel rund 15 Jahre geerntet werden. Und da die bis zu 3,50 m hohe Pflanze auch ein Insektenmagnet ist, haben die Aktiven um Focke Focken auf ihren Infoständen schon viele der gelbblühenden Pflanzen an Hobbygärtner weitergegeben.

Im nördlichen Emsland lädt der Heimatverein Herbrum am Samstag, 25. Juni und Sonntag, 26. Juni in sechs Gärten verschiedenster Größen in dem Papenburger Stadtteil ein. Die Privatanlagen können am Samstag zwischen 14 Uhr und 18 Uhr und Sonntag zwischen 10 Uhr und 17 Uhr besichtigt werden. Zusätzlich gibt es im Dorfgemeinschaftshaus am Herbrumer Naturgarten Kaffee und Kuchen, Eis, Getränke und Grillwürstchen.

Für alle, die es noch genauer wissen möchte, um die Planung des heimischen Gartens und schöner Sitzcken anzugehen, empfiehlt LUV&LEE drei Bücher:

Im Callwey-Verlag ist das reich bebilderte „Große Buch der Gärtnerinnen & Gärtner“ von Anja Birne und Marion Nickig erschienen. Der großvolumige Band versammelt das Gartenwissen von rund 100 interessanten Gärtnerreien. Mit dabei sind viele Tipps zu Pflanzenmärkten und besonderen Gartenschulen. Ein gelungenes Nachschlagewerk und ein toller Reiseführer zu vielen Bezugsquellen rund um das Gartenthema.

Ebenfalls im Callwey-Verlag ist „Flower Girls“ von Sarah Stiller erschienen. Hier eröffnen 20 wichtige Gartenbloggerinnen ihre Gartentore. Der Band ist voller blühender Inspirationen und erzählt, solide aufbereitet, vom großen Glück, in der Erde zu buddeln.

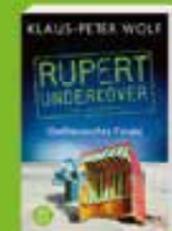
Kurz und knapp hat der emons Verlag sein Gartenwissen zusammengefasst. In „111 Ideen für einen besonderen Garten“ findet sich neben zahlreichen Fotos und Anregungen vor allem viel Wissenswertes. Ein guter Ratgeber für das Gartenglück des Anfängers. Autorenteam: Gisela Hopfmüller, Franz Hlavac.



Mehr erfahren auf
www.klauspeterwolf.de



Die Nr.1 in der Spannung



**KLAUS-
PETER
WOLF**

Jetzt das neue Buch!

WELTREISE AN NUR EINEM TAG!

Im Klimahaus Bremerhaven auf dem achten Längengrad die Erde umrunden



Neun Orte und fünf Kontinente – an einem Tag! Eine Herausforderung, die Besucherinnen und Besucher, klein und groß, im Klimahaus in Bremerhaven bestehen können.

Das Klimahaus versetzt die Besucher seit 13 Jahren ins Staunen und nimmt sie mit durch alle Klimazonen an besonders exotische Plätze. Ein unvergesslicher Trip um die Welt, ganz ohne Fliegen und dazu klimafreundlich! Im Gepäck: Nichts als Abenteuerlust! Von Bremerhaven geht's zunächst auf kühle Gletscher in der Schweiz, dann nach Sardinien, wo der Mensch auf Insektengröße schrumpft und die Insel aus dieser Perspektive bewundern kann. Im Niger spüren die Besucher die heiße afrikanische Wüste und durchqueren in Kamerun den tropischen Regenwald.

Klimagegensätze und großartige Landschaften

Nun warten die beeindruckenden Eislandschaften der Antarktis auf die Besucher. Und schon wird es wieder tropisch-heiß: denn als nächstes will das Inselparadies Samoa mit traumhaftem Sandstrand und großen Aquarien entdeckt werden. Ganz wichtig: Neben dem Abenteuer wirkt sich die große Ausstellung nachhaltig auf das Wissensspektrum aus – und bleibt dabei immer unterhaltsam!

Der raue Norden kommt zum Schluss

Im faszinierenden Alaska echte Lemminge bestaunen? Geht! Eine tosende Sturmflut erleben? Die raue Nordsee mit der Hallig Langelneß machen es möglich. Das sind tolle Highlights im Klimahaus bevor es dann zurück zum Standort Bremerhaven geht. Aber DAS ist längst nicht alles!

Neben den einzigartigen Inszenierungen und weiteren Ausstellungen, die es in sich haben, zeigt das Klimahaus vom 28. Juli 2022 bis 30. Dezember 2022 „Das letzte Eis“, eine bebilderte Sonderausstellung zum dramatischen Verschwinden der Gletscher und des Eises in der Schweiz und in Alaska. Sie basiert auf einer aktuellen Reise eines Klimahaus-Teams zu den Hotspots der gefährdeten Eisregionen unserer Welt.

www.klimahaus-bremerhaven.de

FERIENPASS DER BESONDEREN ART IM ZOO AM MEER BREMERHAVEN



Einmalige Unterwassereinsichten, Eisbären-Zwillinge und das Nordsee-Aquarium

Der Zoo am Meer, direkt am Deich gelegen, hinterlässt durch hautnahe Tierbegegnungen nachhaltige Eindrücke. Durch bodentiefe Glasscheiben sind Zoo-Begeisterte „ganz nah dran“ und steht den Tieren Auge in Auge gegenüber. Wertvolle Informationen zu den Tieren und deren Lebensräumen helfen zu verstehen, warum der Erhalt der Artenvielfalt so wichtig ist.

Der Rundgang durch den Zoo mit insgesamt 1.100 Tieren in 120 Arten beginnt mit der Schimpansen-Truppe und führt weiter vorbei an den Lieblingen des Zoos, den Eisbär-Zwillingen Anna und Elsa, Robben, Pinguinen & Co. Familie Otter wuselt mit einer scheinbar



unerschöpflichen Energie durchs Gehege, während die Pumas sich entspannt auf ihren Plätzen vor der Scheibe räkelnd.

Spektakuläre Nordsee im Nordsee-Aquarium: Neun Aquarien zeigen die Unterwasserwelt von jagenden Katzenhaien, grimmigen Seewölfen, grazilen Seepferdchen oder dem Oktopus mit seinem Farbspiel. Die Sensibilisierung für Themen dieser Zeit, wie dem Verlust von Lebensräumen und dem Erhalt der Biodiversität ist eine wichtige Aufgabe des Zoos. Dabei spielt auch der Umgang mit Plastikmüll oder der Klimawandel eine große Rolle. Führungen, Veranstaltungen sowie der Zooschulunterricht werden als Möglichkeit der Wissensvermittlung genutzt.

Auf dem Abenteuerspielplatz im Zoo dient ein umgekippter Bug eines scheinbar gestrandeten Schiffes als Stall für die Kaninchen, während die erhöhte Plattform des Führerhauses den Weg zum Gehege der Keas ermöglicht. Weitere Kletterwege, kleine Spielideen, wie ein Fernrohr, ein Memory-Spiel oder eine Rutsche, runden das Spielerlebnis ab. Während die Kleinen den Abenteuerspielplatz erkunden, lassen die Großen mit Blick auf das „Meer“ ihre neu erlangten Eindrücke, vielleicht bei einer Tasse Kaffee, Revue passieren.

www.zoo-am-meer-bremerhaven.de

DIE DEUTSCHE FEHNROUTE FEIERT IN DIESEM JAHR 30 JAHRE JUBILÄUM

WEISSE KLAPPBRÜCKEN UND LANGGEZOGENE
KANÄLE INMITTEN UNBERÜHRTER NATUR

Weit, eben und flach erstreckt sich die ostfriesische Landschaft rund um die „Deutsche Fehnroute“ – eine der bekanntesten Radrouten Norddeutschlands. In diesem Jahr wird die touristische Tour 30 Jahre. Grund genug, sich auch als Einheimischer einmal auf Entdeckungstour zu machen.

Die 173 km lange Deutsche Fehnroute führt entlang unzähliger langgestreckter Fehndörfer und charakterisiert die Urlaubsregion von Emsland und Ostfriesland. Radfahrer radeln an schnurgeraden Wieken entlang und finden entlang der Route viele Einkehrmöglichkeiten. Regelmäßig überqueren Urlauber beim Radeln die Kanäle mit den für diese Region so typischen weißen Klappbrücken. Radfahrer sehen viele für die Region historische Windmühlen, Schleusen, Backsteinkirchen und viele Gulfhäuser.

Die gesamte Fehnlandschaft wird von Deichen, Wiesen, moorigen Naturschutzgebieten und Wasserläufen geprägt.



Viele Museen liegen in der Nähe der Route, die zum Teil die Geschichte der Moorsiedler und Seefahrer erzählen. Seefahrt und Schiffbau ist in dieser Region nach wie vor bedeutend. Die Hafenstädte Leer und Papenburg bieten zudem ein umfangreiches touristisches Angebot.

Radfahrer können auch nur Teile der 173 Kilometer langen Route fahren oder die Tour auf mehrere Tage ausweiten und in einer der abwechslungsreichen Unterkünfte übernachten. Die gesamte Tour lässt sich ohne Steigung auf gut ausgebauten Radwegen erleben. LUVGLEE meint: Schwingen Sie sich auf's Rad und erleben Sie unsere Region noch einmal neu.

Die gesamte Tour führt von Grobfehn, Wiesmoor, das Saterland, Rhaderfehn, Papenburg nach Westoverledingen und Leer und ist im Prinzip ein großer Rundkurs.

FRIESENTHERME
EMDEN

SOMMER • SONNE • BADEZEIT

Theaterstr. 2 • 26721 Emden

Tel. 0 49 21 / 39 60 00

info@friesentherme-emden.de

www.friesentherme-emden.de





DER BEACH-CLUB IM HAFEN

DELFTSTRAND IN EMDEN
BIETET URLAUBSFEELING

Der Delftstrand am Emdener Hafentor sorgt seit Mitte Mai für Urlaubsfeeling mitten in der Stadt. Täglich von 12 bis 21 Uhr (freitags und samstags bis 22 Uhr) können Emdener und Gäste unter dem Motto „life is better at the delft“ das maritime Angebot genießen.

Das Konzept mit dem Strandfeeling à la Karibik, Cocktails unter Palmen und einer Chill-Out-Atmosphäre hat sich nach Angaben der Initiatoren der Reederei AG Ems im letzten Jahr als voller Erfolg gezeigt und soll in diesem Jahr fortgeführt werden. Dabei als aktive Partner vor Ort ist neben der Reederei auch Alex Nanfada von Ohr vom „Mojito“.

„Wir freuen uns, dass die hier entstandene Partnerschaft im letzten Jahr so gut funktioniert hat. Wir haben intensiv Bilanz gezogen und zusammen mit der Stadtverwaltung und den Partnern



(v.l.) Fenna Bonnen (AG Ems), Johanna Voss (AG Ems), Ramon Valera und Alex Nanfada von Ohr (Mojito)

das weitere Vorgehen besprochen. Wir freuen uns auf mehr Sonnenstunden am Delft und eine ganze Saison Delftstrand“, erläutert Martje Merten, Teamleitung Stadtmarketing bei der Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing Emden GmbH. Denn anders als im letzten Jahr werde der Delftstrand bis in den September 2022 bestehen bleiben. An der eigentlichen Strandbar wurden im Vergleich zum Vorjahr kleinere Optimierungen durchgeführt. Das Konzept der Beach-Bar bleibt bestehen und wird um zusätzliche Loungemöbel, eine Außentheke und mehr Palmen ergänzt. Darüber hinaus gibt es eine erweiterte Cocktailkarte und auch kleine Veranstaltungen mit Live-Musik sind geplant. Die Kinderecke am Strand rundet auch weiterhin das Angebot für die kleinsten Gäste ab. Neu hinzugekommen sind zusätzliche Boote für das Angebot auf dem Wasser. Die Elektroboote, die führerscheinfrei gefahren werden können, waren schon im letzten Jahr Spaß für Groß und Klein!

Für Snacks sorgt der benachbarte Fischimbiss Bittner mit verlängerten Öffnungszeiten.



RUPERT UNDERCOVER - OSTFRIESISCHES FINALE

Das spektakuläre Finale: Der dritte Undercover-Einsatz für Hauptkommissar Rupert, den beliebten Kollegen von Ostfrieslands berühmtester Ermittlerin Ann Kathrin Klaasen von Nummer-1-Bestsellerautor Klaus-Peter Wolf.

Rupert hatte sich nie im Leben besser gefühlt. Irgendwie war er angekommen. Ja, geradezu glücklich. Er lebte in zwei Welten, wechselte problemlos zwischen seinem Leben als Hauptkommissar und Undercover-Agent hin und her. Doch nie würde er den Moment vergessen, als die unheimliche Stimme am Telefon ihren Namen nannte. Frederico Müller-González - der totgeglaubte Drogenboss. Dieser Anruf veränderte alles. War seine Tarnung aufgefliegen? Jetzt wusste Rupert: Sein Leben war vorbei, wenn er nicht sofort die undichte Stelle fand.

„Ostfriesisches Finale“ ist am 25. Mai erschienen. Klaus-Peter Wolf und seine Frau Bettina Göschl

bringen den Stoff aus der Geschichte im Rahmen ihrer musikalischen Lesung auf die Bühne. Wolf, der die Hörbücher zu seinen Romanen selbst einspricht und Göschl, die als Kinderbuchautorin und Liedermacherin arbeitet, bieten einen unterhaltsamen Abend.

Rupert undercover - Ostfriesisches Finale
Musikalische Lesung mit Klaus-Peter Wolf und Bettina Göschl am 29. Juni ab 19.30 Uhr im Kleinen Theater im „Forum Alte Werft“ Papenburg.

Karten gibt es zum Preis von 20 Euro in der Buchhandlung Eissing oder bei Papenburg Kultur.

BUCHTIPP: MEIKE WERKMEISTER - „DAS GLÜCK RIECHT NACH SOMMER“

Meike Werkmeister hat es wieder geschafft mich mit ihrem Sommerroman „Das Glück riecht nach Sommer“ zu begeistern.

Nach einem großen Streit mit ihrem Freund verlässt Ina ihre Heimat an der Küste und zieht nach Hamburg. Dort angekommen hat sie nicht nur ein Vorstellungsgespräch in der Klinik, sondern sie kann auch solange bis sie eine eigene Wohnung findet in der Gartenlaube der WG ihrer Freundin wohnen. Ina lässt nicht nur die Blumen erblühen, auch schließt sie schnell Freundschaft mit den anderen Bewohnern der Anlage. Zusammen mit ihnen fühlt Ina sich schnell wohl in Hamburg. Sie entdeckt sogar neue Seiten an Hamburg, die sie vorher noch nicht kannte. Als sie dann auch noch merkt, dass ihre alten Träume etwas Neues entstehen lassen können, wenn sie auf ihr Herz hört, ist Ina glücklich.



Meike Werkmeister hat einen wunderschönen Sommerroman geschrieben, der nicht nur glücklich macht, sondern auch eine Reise zu uns selbst ist. Der Schreibstil ist locker leicht und ich konnte teilweise herzlich lachen. Eine ideale Sommerlektüre, die uns als Leser auch noch neue Seiten von Hamburg zeigt.

Erhältlich in den LeseZeichen-Filialen oder unter www.lesezeichen-online.de

Maike Bluhm aus dem LeseZeichen Emden



ANLAUFSTELLE FÜR BÜCHER UND SPIELE

„BUCHHANDLUNG IN DER ALTSTADT“
IN LEER ERÖFFNET

Aus der Krimi-Buchhandlung „Taraxacum“, die weit über die Straßen der Leerer Altstadt bekannt war, ist nun der „Buchladen in der Altstadt“ geworden. Yvonne und Boris Bergmann haben den Laden gepachtet und setzen einen neuen Fokus.



Das Paar aus Emden ist „verrückt nach Spielen“ und legt daher den Schwerpunkt neben dem Buchhandel auf Gesellschaftsspiele aller Art. „Dafür werden wir den gastronomischen Bereich zu einem Spiele-Café machen und im Juli eröffnen“, erklärt Boris Bergmann im Gespräch mit LUV&LEE. Die Nachfrage dafür sei da und ein entsprechendes Angebot in der Region bisher nicht vorhanden.

Künftig sollen ihre Kunden im angeschlossenen Café der Buchhandlung die Möglichkeit haben, mit Spielen gemeinsam in fremden Welten abzutauchen und sich so auf eine besondere Art und Weise miteinander auszutauschen. Neben der Möglichkeit dort die verschiedenen Spiele aus dem Angebot des Ladens mit Freunden

oder der Familie zu testen, werden donnerstags, freitags und samstags ab der Mittagszeit auch ein Mittagstisch, leichte Snacks, Suppen oder Kaffee und Kuchen angeboten.

Vom Kultspiel „Mensch, ärgere Dich nicht“ bis zu Neuerscheinungen aus dem Fantasy- oder Science-Fiction-Bereich haben die Bergmanns einige Spiele im Angebot, die sie nach eigenen Angaben auch selbst vorher testen.

„Spielen verbindet“, betont Bergmann und hebt zugleich hervor: „Im Laden sind auch weiterhin Krimis erhältlich, wir sind aber auf dieses Genre nicht so spezialisiert, wie es das Taraxacum war“, so Bergmann, der hauptberuflich in der Justizvollzugsanstalt in Emden arbeitet.

„IM LADEN SIND AUCH WEITERHIN KRIMIS ERHÄLTlich, WIR SIND ABER AUF DIESES GENRE NICHT SO SPEZIALISIERT, WIE ES DAS TARAXACUM WAR“, SO BERGMANN, DER HAUPTBERUFLICH IN DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT IN EMDEN ARBEITET.

Mit seiner Frau Yvonne, die gelernte Buchhändlerin ist und mit der er gemeinsam vier Kinder hat, hält er dafür eine große Auswahl an Kinder- und Jugendbüchern vor. Angefangen von den ersten Bilderbüchern über Vorlesegeschichten zum Einschlafen bis zu Jugendromanen finden Eltern, Großeltern und junge Bücherwürmer eine große Bandbreite.

Zur Übernahme des „Taraxacums“ sind die beiden durch Yvonne Bergmanns Arbeit für die früheren Inhaberin Heike Gerdes gekommen. „Als wir erfahren haben, dass sie aufhören möchte, haben wir eigentlich sofort überlegt und sind total glücklich, dass wir das Geschäft pachten konnten“, sagt der 51-Jährige.

Zur Eröffnung des „Buchladens in der Altstadt“ und als Appetitmacher für das Spiele-Café verlost LUV&LEE in Zusammenarbeit mit Yvonne und Boris Bergmann drei Exemplare des Spiels „Treelings“. Um zu gewinnen schreiben Sie eine E-Mail mit dem Stichwort „Spiel“ mit Ihrem Namen, Ihrer Adresse und einer Kontakttelefonnummer an kontakt@luv-und-lee.info. Einsendeschluss ist der 15. Juli 2022. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.





GESUCHT

ASSISTENZ (M/W/D) DER GESCHÄFTSFÜHRUNG IN TEILZEIT

JETZT BEWERBEN

NILS@GARTEN-MARSMANN.DE
ODER RUF UNS UNTER 04964 3489816
GERNE AN.

AUFGABEN

- ORGANISATION
- RECHNUNGSWESEN
- BÜROMANAGEMENT

WIR BIETEN

- LEISTUNGSGERECHTE BEZAHLUNG
- GROSSARTIGES TEAM
- GUTES BETRIEBSKLIMA

GARTEN MARSMANN
GALABAU-HEBSTERBETRIEB
HOESAND 1
26099 RHEDE




www.garten-marsmann.de
www.hochschule-htw.de

MENSCHEN, LEIDENSCHAFTEN, HINTERGRÜNDE

Für den Sommer 2022 zeigen wir Ihnen zum Schmökern im Liegestuhl oder wo auch immer Sie entspannen, die Vielfalt unserer Region mit abwechslungsreichen Geschichten aus dem Nordwesten. Lehnen Sie sich zurück und blicken Sie hinter die Kulissen des Emdener Schleppbetriebs, wo die Beschäftigten dafür sorgen, dass große Schiffe den Seehafen Emden sicher erreichen oder steigen Sie mit uns in den Urlaubersbus der Deutschen Bahn. Hinter dem Lenkrad sitzt unter anderem Rudolf Kreide, ein Fahrer mit großer Leidenschaft, der Touristen auch gerne den einen oder anderen Insider-Tipp für den Urlaub mit auf den Weg gibt.

Das Wattenmeer vor unserer Haustür spielt als UNESCO-Weltnaturerbe in einer Liga mit dem australischen Great Barrier Reef. Die Magie und vor allem die Wichtigkeit dieses einzigartigen Lebensraumes gibt Tag für Tag Wattführer Joke Pouliart seinen Gästen mit auf den Weg. Wir haben mit ihm über seine Arbeit im Watt gesprochen.

Diese und viele andere Geschichten sind Ihre LUV&LEE-Urlaubslektüre. Lassen Sie sich entführen.

LANGEOOG: „FAIRTRADE-INSEL“ IM OSTFRIESISCHEN WATTENMEER

WIE DER TOURISMUS FAIREN HANDEL FÖRDERT

Langeoog wurde bereits 2012 zur ersten Fairtrade-Insel gekürt. Aber auch sonst hat die Ostfriesische Insel in Sachen „fairer Handel“ und Ökologie einiges zu bieten. Im Jahre 1398 wurde „Langeoog“ zum ersten Mal urkundlich erwähnt. Oft führten und führen schwere Sturmfluten, wie auch bei den starken Winterstürmen im Januar, zu großen Zerstörungen, wobei wieder große Teile der Sandstrände und der Stranddünen von Wasser und Wind mitgerissen wurden. Die kräftigen Winde und Strömungen sorgen für eine ständig spürbare Veränderung des Landschaftsbildes. Seit 2009 gehört das Eiland zum Nationalpark „Niedersächsisches Wattenmeer“.



Seit dem Beitritt zur Fairtrade-Bewegung vor zehn Jahren gehört Langeoog zu vielen tausend Kommunen auf der ganzen Welt, die sich für fairen Handel engagieren. Zahlreiche Geschäfte, Hotels, Restaurants und Cafés machen mit und sorgen mit ihren Angeboten dafür, dass es bei Produktion und Verbrauch gerechter zugeht. Und, so die Inselgemeinde: „Es werden immer mehr.“

Sprecher der Fairtrade-Aktiven ist Frank Niemeier. Bei den Fairtrade-Produkten wie Kaffee, Tee, Zucker oder Schokolade wird den Produzenten ein garantierter Preis bezahlt.

So werden stabile Handelsbeziehungen aufgebaut. Das sichert Arbeitsplätze und der Anbau kann deutlich nachhaltiger organisiert werden. Für den Verbraucher bietet der faire Handel die Sicherheit, dass die konsumierte Ware nicht unter ausbeuterischen Bedingungen hergestellt wird.

Wichtiger Standort für den fairen Handel auf der Insel ist der „Eine-Welt-Laden“ im Haus der Kirchengemeinde. Den Laden dort gibt es schon seit einem

halben Jahrhundert. Er wurde in den 1970er-Jahren gegründet und war mit seinen ehrenamtlichen Mitarbeitern die Keimzelle des Fairtrade-Gedankens auf der Insel. Zunehmend hat der Laden auch Klimaschutzprodukte wie Baumwollbeutel oder wiederverwendbare Coffee-to-go-Becher im Sortiment, um so Plastikmüll zu vermeiden.

Deike Neumann vom „Eine-Welt-Laden“ versteht sich mit ihren derzeit sieben Mitstreitern als Multiplikatorin: „Viele Gäste sind im Urlaub entspannt. So treffen wir häufig auf Interessierte, die von unserem Sortiment begeistert sind.“

Seit einigen Jahren gibt es auch verschiedene Fairtrade-Schokoladen zu kaufen. Dazu haben sich die Aktiven etwas Besonderes ausgedacht: eine gänzlich emissionsfreie Lieferkette. Die Bohnen für die Schokolade stellt eine Kooperative in der Dominikanischen Republik in Bioqualität her. Mit dem

Frachtsegler „Tres Hombres“ kommt der Rohstoff dann mit Windkraft über den Atlantik bis nach Amsterdam. In einer kleinen Manufaktur werden schließlich leckere Tafeln daraus.

Wenn das ganze Produkt bis zu diesem Zeitpunkt bereits über 3000 km ohne fossile Energie zurückgelegt hat, sollte es nach den Vorstellungen der Langeooger auch bis zum Endkunden auf ihrer Insel ohne gehen. Also wurden Lastenfahräder eingesetzt. Bei einer ostfriesischen Insel gibt es dabei aber noch eine Herausforderung. Zum Transport muss das Wattenmeer überwunden werden. Da kamen die Seekajakfreunde aus Aurich gerade recht. Die Gruppe paddelte die Schokolade an einem schönen Tag durchs Wattenmeer nach Langeoog.

Durch den Klimawandel und den damit verbundenen Anstieg des Meeresspiegels mit stärkeren Sturmfluten ist

langfristig das Leben auf der Insel gefährdet, sagen Klimaschutzexperten, so wie auch die Trinkwasserversorgung. Langeoog verfügt über eine Süßwasserlinse in der Inselmitte und damit über eine eigene Wasserversorgung, die immer wieder durch Regenwasser aufgefüllt wird. Das Wasser kann ohne große Reinigungsstufen in das Rohrsystem eingespeist werden, rund 330000 Kubikmeter Wasser stehen pro Jahr zur Verfügung.

DURCH DEN STEIGENDEN MEERESSPIEGEL KÖNNTE DER SALZWASSERDRUCK ALLERDINGS ZUNEHMEN, IN DIE SÜSSWASSERLINSE EINDRINGEN UND DIESE DAMIT UNBRAUCHBAR MACHEN. DAS RESERVOIR WÜRD VERSALZEN.

Folgerichtig hat sich Lüke Recktenwald, seine Familie lebt seit vielen Generationen auf der Insel, mit Unterstützung seiner Eltern vor einigen Jahren einer Klage beim Gericht der Europäischen Union angeschlossen, so wie auch neun weitere Familien auf der ganzen Welt, deren Lebens- und Arbeitsgrundlage gefährdet sind. Ihr Ziel: Die Europäische Union (EU) müsse die Klimaziele endlich ernst nehmen und bei der Umsetzung ambitionierter handeln.





DAS LUV & LEE SPECIAL

DER KLIMAWANDEL FÜHRE ZU EXTREMEN HITZEWELLEN, ÜBERSCHWEMMUNGEN, SCHWEREN STÜRMEN UND ZU EINER STARKEN VERÄNDERUNG DER WELTWEITEN TIER- UND PFLANZENWELT, SO DIE POSITION DER KLÄGER. DAMIT BEDROHE ER DAS LEBEN DER BETROFFENEN MENSCHEN.

Der Prozess gegen die EU ging weltweit durch die Medien. Vertreter von mindestens 25 Fernsehsendern und rund 30 Zeitungen aus aller Welt waren auf Langeoog, um zu berichten. Auch wenn diese Klage abgewiesen wurde, weil die Kläger „nicht individuell betroffen“ seien, hat das Ganze eine Menge Wirbel ausgelöst - und den erfolgreichen Abschluss einer weiteren Klimaklage von mehreren jungen Leuten vor dem Bundesverfassungsgericht im vorletzten Jahr hat der Prozess vor der EU auch befördert. Bei diesen Klägern war Lüke Recktenwald auch mit dabei.

Inselbewohner, Gemeindeverwaltung, Produzenten, Touristiker, Kirchengemeinde, Eine-Welt-Laden und die „Fairtrade-Arbeitsgruppe“ haben sich längst zu einer sehr aktiven und gut verzahnten Bürgergesellschaft entwickelt, die bei ihren Aktionen und Aktivitäten neben ihren Mitwohnern auch immer wieder die Urlauber auf der Insel mit einbezieht.



Für immer
sehtauglich

Exponate im
Deutschen Marinemuseum



www.marinemuseum.de

Täglich geöffnet | Südstrand 125 | 26382 Wilhelmshaven | 04421 400 840 | info@marinemuseum.de

Langeoog

Entdecke die Insel fürs Leben.

Mehrfach täglich ab Benersiel



langeoog.de



Langeoog

Schiffahrt Langeoog, im Fährhaus Benersiel - das Tor zur Insel fürs Leben!
Am Hafen 20 | 26427 Benersiel | Telefon 04971 9289-0 | info@langeoog.de | www.langeoog.de

OASE IM WILDEN TEIL VON BORKUM

MANUELA UND CHRISTOPH MICHAELSEN
SERVIEREN WEIT DRAUSSEN
REGIONALE SPEZIALITÄTEN

Einst war es eine eigene Insel, getrennt durch die Wellen der Nordsee vom heutigen Stadtkern Borkums: das Ostland. Geprägt war der Landstrich vor allem von Landwirtschaft. Heute ist das Ostland ein Anlaufpunkt für die Touristen, die auf Borkum die absolute Ruhe suchen. Dieser Teil der Insel bietet hundertprozentige Entschleunigung. Eine willkommene Oase und Anlaufpunkt für Urlauber und Ausflügler ist hier das Café Ostland von Manuela und Christoph MichaelSEN.



„DIE GÄSTE WAREN NACH DER ERÖFFNUNG SOFORT DA, GENAU WIE NACH DEM CORONA-LOCKDOWN“, ERINNERT SICH MICHAELSEN. WER INS OSTLAND KOMME, SEI „WIE DIE MEISTEN MENSCHEN HEUTZUTAGE ERST EINMAL GESTRESST“



einem Anlaufpunkt für Touristen und Insulaner gleichermaßen entwickelt. „Die Gäste waren nach der Eröffnung sofort da, genau wie nach dem Corona-Lockdown“, erinnert sich MichaelSEN. Wer ins Ostland komme, sei „wie die meisten Menschen heutzutage erst einmal gestresst“, stellt die gelernte Hotelfachfrau fest. Die Atmosphäre in diesem ganz besonderen Teil Borkums hole die Gäste aber relativ schnell herunter. „Das beobachten wir auch immer wieder bei den Gästen unserer drei Ferienwohnungen.“

Manuela MichaelSEN ist gebürtige Insulanerin, sie zog es in frühen Jahren aufs Festland, wo sie in verschiedenen Hotels arbeitete, unter anderem auch im Breidenbacher Hof, dem bekannten Grandhotel an der Königsallee in Düsseldorf oder in einem Fünf-Sterne-Hotel in London. Mit Mitte 20 kam sie aber zurück nach Borkum, wo sie ebenfalls für unterschiedliche Hotels tätig war. Sie liebt ihre Arbeit. „Auf der Insel hat man nach der Schule nicht so viele Möglichkeiten, dabei ist der Tourismus sicher der größte Wirtschaftszweig. Es hat mich immer wieder in meine Heimat zurückgezogen.“

Im Ostland „ist die Welt einfach noch perfekt in Ordnung, es ist ein wunderbarer Ort zum Leben und Arbeiten.“ Neben

den Ferienwohnungen, dem Restaurant und dem Café führt das Paar hier draußen auch noch das Insellandhotel MichaelSEN, ein modernes, urig-gemütliches Boutique-Hotel.

Die MichaelSENS leben für ihren Job, genießen einmal im Jahr ihren Urlaub traditionell in Thailand und „sind sonst total gerne am Gast“. Für Ausgleich sorgt bei Manuela MichaelSEN auch Yoga, zugleich ist es ein zusätzliches Angebot für die Gäste. „Mit Mitte 30 habe ich gemerkt, dass ich neben der Kellnerei und meiner Rolle als Gastgeberin etwas für mich und meinen Körper



„Das Haus, in dem sich heute das Restaurant befindet, ist 100 Jahre alt und war früher ein Rinderstall“, berichtet Manuela MichaelSEN im Gespräch mit LUV&LEE. Heute bieten die Gastgeber dort Platz für 100 Personen. Angeboten werden vor allem regionstypische Spezialitäten. „Da ist regionaler Fisch genauso dabei wie Dickmilch und Milchreis aus eigener Herstellung“, erklärt die 44-Jährige. Zum 15-köpfigen Team des Cafés gehört auch ein Konditor und der zaubert mehrmals frisch die üppige Ostfriesentorte.

Das Café mit den kulinarischen Leckereien hat sich im Laufe der Jahre zu





**Kompetenz im
Hafen- und See-
Schleppgeschäft**

tun muss. Ich suchte mir einen Yogakurs, dachte aber schnell, dass ich es selbst auch gerne unterrichten und meine Erfahrung weitergeben möchte.“

Neben einer neuen Sauna wurde im Hotel vor wenigen Jahren auch ein Yogaraum gebaut, wo seither Kurse für Insulaner und Touristen stattfinden. Bei gutem Wetter geht es dazu auch nach draußen und die Übungen werden im Sand praktiziert. „Denn der beste Yogaort ist der Strand“, betont die Borkumerin. Danach ist eine Abkühlung im Meer möglich, schließlich liegt das Hotel nur wenige Minuten vom Strand entfernt.

Das Café Ostland mit dem angeschlossenen Hotel ist eine wahre Oase der Erholung auf der westlichsten Ostfriesischen Insel. Hier findet jeder schnell zu sich selbst – in der ursprünglichen, wilden Natur der Insel.



Borkumer Strandzelt Manufaktur *das Original*

Das echte Borkumer Strandzelt

- von der Insel direkt zu Ihnen
- bundesweiter Versand
- individuelle Farbauswahl



Wir sind im Internet: www.strandzeltmanufaktur.de
Oder einfach reinkommen: Am Langen Wasser 1, Borkum



EMDER SCHLEPP-BETRIEB GMBH

Am Delft 6-7, 26721 Emden
Postfach 1330
26693 Emden

Telefon +49 (0) 49 21 / 97 64-0
Telefax +49 (0) 49 21 / 97 64-44
E-Mail: info@esb-tow.de



www.esb-tow.de

DIE INSIDERTIPPS ZUM OSTFRIESLANDTRIP GIBT ES HINTERM LENKRAD

RUDOLF KREIDE FÄHRT URLAUBERBUS

Schüler mit ihren Schultaschen, eine ältere Dame mit einem Einkaufsbeutel und eine Familie mit zwei Kindern, alle mit Rucksäcken. Die Frau lässt sich auf den Sitz fallen und blättert sofort in einem Ostfriesland-Reiseführer. Sie alle sind Passagiere im roten Bus von Rudolf Kreide. LUV&LEE hat den 62-Jährigen ein Stück begleitet. Er ist Fahrer eines „Urlauberbusses“.

Der Urlauberbus ist ein Angebot für alle Übernachtungsgäste, Teil des Portfolios des Verkehrsverbundes Ems-Jade. Zugleich ist es ein gemeinsames Projekt der Verkehrsunternehmen der lokalen Tourismusorganisationen und der Landkreise unter Federführung von Weser-Ems-Bus, einer Tochter der DB Regio AG. „Mein Arbeitgeber ist die Deutsche Bahn“, erklärt Rudolf Kreide im Gespräch mit LUV&LEE. Damit ist Kreide einer von insgesamt 8600 Beschäftigten von DB Regio Bus.

Die DB ist damit das größte Busunternehmen Deutschlands. „2010 haben wir den Arriva-Konzern übernommen. Damit sind jetzt auch die Fahrer der roten Doppelstockbusse in London meine Arbeitskollegen“, sagt Kreide nicht ohne Stolz.

Der Emdener fährt eines von rund 160 Fahrzeugen, die allein in Friesland und Ostfriesland für den Weser-Ems-Bus unterwegs sind. „Natürlich sind meine Fahrgäste im Sommer vor allem Urlauber, die unsere Region entdecken. Vor Corona haben wir rund 190.000 Urlauber befördert, während der Pandemie waren es um die Hälfte weniger. Jetzt zu Ostern haben wir gemerkt, dass es so langsam wieder losgeht, und das ist gut so“, sagt Kreide. Er liebt seinen Job und den Kontakt mit den Menschen, sagt er, während er den Bus durch die ostfriesische Landschaft lenkt.

Für die Touristen der Region ist das öffentliche Verkehrsmittel gerade in Zeiten hoher Spritpreise eine lohnende Alternative. Den Fahrschein für die einfache Fahrt gibt es für einen Euro gegen Vorlage der Kur- oder Gästekarte. „Wenn einige Gäste den Preis hören, sagen sie ganz oft, dass sie dafür nicht ansatzweise auf das Auto ausweichen würden“, so Kreide, der in seiner Laufbahn



unter anderem schon im Sauerland gefahren ist.

Jetzt geht es manchmal sogar bis über die deutsch-niederländische Grenze bis nach Neuschanz. „Dann habe ich manchmal auch internationale Fahrgäste. Da hört man hin und wieder interessante Geschichten von Menschen, die über Amsterdam aus anderen Ländern der Welt in die Region kommen.“ Der Busfahrer spricht gut und gerne Englisch: „Manchmal übe ich mit Schülern sogar Vokabeln auf dem Weg zur Schule.“

„Nebenbei“ muss Kreide seinen eng getakteten Zeitplan immer im Blick behalten. „Natürlich müssen wir pünktlich sein und das, obwohl auch in Ostfriesland der Verkehr auf den Straßen in den letzten Jahren immer mehr zugenommen hat.“ Dass er pünktlich an den Haltestellen vorfährt, ist, wie er selbst sagt, Routine. Nie zur Routine und immer in seinem Kopf sei hingegen die große Verantwortung für seine Fahrgäste, wenn er mit seinem 14 Meter langen Bus unterwegs ist.

Dass Kreide „Linie fährt“, wie es im Busfahrerjargon heißt, und damit immer eine feste regionale Strecke, macht ihm nichts aus, im Gegenteil: „Ich bin niemand, der acht Stunden PC-Arbeit machen könnte. Ich fahre einfach gerne. Im Reiseverkehr

wäre ich immer von zu Hause weg, wäre nur unterwegs und im Stadtbusverkehr wäre es mir zu eintönig“, begründet Kreide seine Liebe zum Urlauberbus und betont: „Wenn man keine Menschen mag, dann ist man generell falsch im Job.“

Seine Branche hat Nachwuchsprobleme, „weil die Qualifikation zum Busfahren teuer geworden ist.“ Gleichwohl sei man als Bediensteter des Bahnkonzerns gut abgesichert. Rudolf Kreide ist, wie er selbst sagt, Busfahrer aus Leidenschaft: „Ich liebe es, jeden Tag neue Leute zu treffen, bin mein eigener Herr im Bus, fahre durch eine der schönsten Regionen Deutschlands und bin dann noch eingebettet in einen großen Konzern, der mir Sicherheit gibt.“

Er will weiterfahren, so lange es geht, wird den Gästen unserer Region noch viele Insidertipps zu ihrem Urlaub geben und noch mit vielen Menschen von seinem Platz hinter dem Lenkrad plaudern. „Irgendwann werde ich aber meine Grenze ziehen und den Ruhestand genießen“, sagt Kreide. Er liebt seine Freiheit und träumt von einem Oldtimer, mit dem er dann weiterfährt – durch Ostfriesland, Niedersachsen, Deutschland und über die Grenzen hinaus.

„WENN DER KONZERN SICH ENTSCHLIESSEN WÜRD, DIE BUSSE IN NEW YORK ZU ÜBERNEHMEN, DANN WÄRE ICH ABER SOFORT DER ERSTE, DER DORT FAHREN WOLLEN WÜRD“, SAGT DER USA-FAN SCHMUNZELND.



EIN ARBEITSPLATZ FÜR NATURERLEBNISSE AUF DEM MEERESBODEN

WATTFÜHRER ALS BOTSCHAFTER FÜR
EINZIGARTIGEN LEBENSRAUM

Es riecht nach Schlick, der Wind weht uns um die Nase, am Horizont schiebt sich eine Inselfähre durch das Fahrwasser. Vor uns liegt das Watt. LUV&LEE war mit Wattführer Joke Pouliart im Weltnaturerbe Wattenmeer unterwegs und hat mit ihm über seine Leidenschaft für Wattführungen gesprochen.

„Meist sind es Touristen, vor allem aus Nordrhein-Westfalen, die hier Urlaub machen“, berichtet er. Pro Jahr kommen so etwa 400 Touren zusammen.

„Es fasziniert mich immer wieder. Das Licht ist immer anders, die Bedingungen sind immer anders und wir befinden uns in einem ganz besonderen Teil unserer wunderbaren Erde“, sagt Pouliart. Seit Anfang der 1990er Jahre lebt der gebürtige Düsseldorfer in Ostfriesland und führt nun das Wattwanderzentrum Ostfriesland. Er und seine mittlerweile fünf Mitarbeiter bieten ganzjährig verschiedene Wattführungen von mehreren ostfriesischen Küstenorten an. Ab Carolinensiel-Harlesiel, Neuharlingersiel, Schillig, Hilgenriedersiel, Neßmersiel oder Dangast geht Pouliart regelmäßig ins Watt.

Auch Einheimische wüssten manchmal gar nicht viel über die einzigartige Natur vor ihrer Haustür, merkt er. „Das kann man natürlich nicht verallgemeinern, aber es gibt durchaus Einheimische, die das Watt als vergeudete Fläche bezeichnen“,



so Pouliart, der nach eigenen Angaben schon immer gerne draußen war und sich schon als Kind für die Natur interessiert hat.

Das Watt sei ein „großes Buffet des Lebens“. Millionen Zugvögel nutzen es allein Jahr für Jahr als Rastplatz auf ihrem Weg von Afrika in die Polargebiete. „Das Watt liegt quasi auf der Hälfte der Wegstrecke und ist ein willkommener Ort mit einem großen Nahrungsangebot“, verdeutlicht der 54-Jährige.

Bevor er zertifizierter Wattführer wurde, arbeitete er in einer Tischlerei und kam schließlich nach Langeoog. Auf der Insel lebte Joke Pouliart insgesamt 16 Jahre, engagierte sich in der Kommunalpolitik und unternahm Ausflugsfahrten mit einem Schiff für Touristen. „So bin ich auch in den Kontakt mit dem Watt gekommen und habe schließlich 2007 meine Wattführerprüfung bei der Nationalparkverwaltung abgelegt.“



Weil ihm die Natur schon immer am Herzen gelegen habe, habe er in seiner kommunalpolitischen Laufbahn auch oft Entscheidungen kritisch hinterfragt. „Es ist nicht damit getan, sprichwörtlich einfach nur mit Tomaten zu werfen, jetzt erreiche ich mit meiner Arbeit hier im Watt Tag für Tag die Menschen und sensibilisiere sie für die Natur, die Tiere und den Schutz dieses besonderen Lebensraumes. Wann erreicht man die Aufmerksamkeit der Menschen besser als in ihrem Urlaub, wenn sie entspannt sind?“, findet der Wattführer. Dabei scheue er ausdrücklich auch keinen kritischen Gedankenaustausch während seiner Exkursionen. „Das macht es am Ende ja auch aus. Wir müssen uns kritisch über das auseinandersetzen, was wir tun, nur so machen wir uns unser Handeln bewusst.“

So gibt es gezielte Angebote für Kinder mit dem Grundwissen über den besonderen Lebensraum, eine Watt safari mit dem Fokus auf die Tiere im Watt oder eine Fotosafari, bei der die Gäste die Chance auf stimmungsvolle Fotos mit faszinierenden Lichtspielen und speziellen Perspektiven haben sollen. Ins Watt geht es für Joke Pouliart fast täglich. Er bietet mit seinem Team spezielle Themenführungen an.

„Zudem bieten wir auch die Gezeitenwanderung an, die kurz vor dem Auflaufen des Wassers beginnt. Wir laufen sozusagen in die Flut hinein. Wer das einmal erlebt hat, wagt sich nie wieder allein ins Watt, weil dabei deutlich wird, wie schnell die Nordsee den Meeresboden wieder bedeckt.“

Pouliart betont, es spreche nichts dagegen bei Ebbe in Sichtweite zum Strand ein paar Schritte in den Schlick zu gehen, „man sollte aber auf keinen Fall ohne Kenntnisse auf eigene Faust versuchen bei Ebbe eine der Inseln zu erreichen.“ Dorthin führt er Gäste nämlich auch. Unter anderem im Morgengrauen gehe es so zum Beispiel in dreieinhalb Stunden zu Fuß nach Spiekeroog. „Das kann dann durchaus ein sportlicher Ausflug sein, denn manchmal ist das Laufen im Watt auch anstrengend“, sagt Pouliart. Faszinierend bleibt das Watt aber auch dann. Unsere Region hat ein

Naturparadies, das es nicht nur aufgrund seiner Anerkennung als UNESCO-Weltnaturerbe mit dem Great Barrier Reef in Australien oder der Serengeti in Tansania aufnehmen kann.

Interessiert an solch einer Wattwanderung? LUV&LEE verlost mit dem Wattwanderzentrum Ostfriesland zwei exklusive 90-minütige LUV&LEE-Wattwanderungen mit Joke Pouliart. So gibt es gezielte Angebote für Kinder mit dem Grundwissen über den besonderen Lebensraum, eine Watt safari mit dem Fokus auf die Tiere im Watt oder eine Fotosafari, bei der die Gäste die Chance auf stimmungsvolle Fotos mit faszinierenden Lichtspielen und speziellen Perspektiven haben sollen. Termin und Küstenort zum Start sind nach Absprache frei wählbar. Wenn Sie gewinnen möchten, schicken Sie eine E-Mail mit Ihrem Namen, Ihrer Adresse, einer Kontakttelefonnummer und mit dem Kennwort „LUV&LEE-Wattwanderung“ an kontakt@luv-und-lee.info. Einsendeschluss ist am 15. Juli 2022. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



IHR PHOENIX PARTNER EMPFIEHLT:

Einmal Flussluft schnuppern mit unserem wunderschönen Phoenix Flussschiffen und dabei Städte und Sehenswürdigkeiten besichtigen sowie den First-Class-Service an Bord genießen. Flussgenuss ist garantiert - Willkommen an Bord!



RHEINIDYLLE MIT MS ALENA

vom 07. bis 14.10.2022 / Köln - Koblenz - Mannheim - Straßburg - Basel - Worms - Köln

Diese Rheinflussfahrt auf dem größten Fluss Deutschlands ist eine Reise wert. Freuen Sie sich darauf an Bord verwöhnt zu werden und interessante Landschaften zu genießen. Probieren Sie den Rheingauer Riesling bei einem Dämmerstopp in der Rudesheimer Drosselgasse. Heidelberg am Neckar mit seinem berühmten Schloss wartet nur darauf auf einem Ausflug von Ihnen entdeckt zu werden. Das Münster in Straßburg zeigt architektonische Meisterleistungen aus vergangenen Jahrhunderten. Eine Elsassrundfahrt mit Colmar ist ein Muss für jeden Straßburgbesucher. Viel zu kurz ist der Aufenthalt, bevor Sie durch den Breisgau nach Basel gelangen. Die "Fasnacht" dort ist über die Landesgrenzen hinaus bekannt. Aber die Stadt hat einiges mehr zu bieten. Spaziergänge durch die aus Römerzeiten besiedelte Stadt Worms und die Landeshauptstadt Mainz runden Ihre Reise zu den Schätzen des Rheins ab. Dann heißt es Abschied nehmen mit einem herzlichen "Auf Wiedersehen" an Bord.

Reisepreis pro Person:
ab € 999,- 2-Bett Außenkabine
ab € 1.199,- 2-Bett-Außenkabine
mit frz. Balkon
€ 50,- Transfer

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen



WEINZAUBER ENTLANG DER MOSEL MIT MS ANDREA

vom 08. bis 15.10.2022 / Köln - Rudesheim - Koblenz - Cochem - Trier - Köln

Neben herrlicher Landschaft erwartet Sie eine Zeitreise in die Geschichte der Mosel, gespickt mit interessanten Geschichten. In Braubach besuchen Sie eine der schönsten Burgen Deutschlands, die Marksburg. Auf der Straße der Römer reisen Sie auf der Mosel vom Limes bei Koblenz bis zur Kaiserstadt Trier. Auf einem Zwischenstopp in Cochem bietet sich die Möglichkeit zur Weinprobe. In Trier erwartet Sie die Porta Nigra, das berühmteste Bauwerk und Wahrzeichen der Stadt. Die Mosel ist von einer der schönsten deutschen Landschaften umgeben und untrennbar mit der deutschen Weingeschichte verbunden. Erfahren Sie in Bernkastel-Kues mehr über den Bernkasteler Doctor Wein. Im als Weltkulturerbe geschützten romantischen Rheintal kreuzen Sie vorbei an steilen Weinbergen, romantischen Winzerdörfern, trutzigen Burgen und dem berühmten Loreley-Felsen.

Reisepreis pro Person:
ab € 1.099,- 2-Bett Außenkabine
ab € 1.399,- 2-Bett-Außenkabine
mit frz. Balkon
€ 50,- Transfer

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen



HÖHEPUNKTE IN HOLLAND MIT MS ANTONIA

vom 30.09. bis 05.10.2022 / Köln - Amsterdam - IJsselmeer - Köln

Kommen Sie mit an Bord von MS Antonia und genießen Sie während eines Kurzurlaubes die Vielfalt Hollands. Über das IJsselmeer bringt Sie Ihr Schiff zu den verträumten Hansestädten rund ums IJsselmeer, wie Medemblik und Hoorn. Hier tragen die Menschen noch die traditionsreichen Trachten. Vorher bummeln Sie über die Blumenmärkte und entlang der Grachten von Amsterdam und genießen die hochherrschaftlichen Patrizierhäuser während einer Grachtenrundfahrt. Als nächstes haben Sie Gelegenheit, die Hafenstadt Rotterdam zu besuchen. Erleben Sie die schöne Stadt Gorinchem in Südholland während eines Stadtrundganges. Stromaufwärts geht es nach einem Besuch in Arnheim wieder zurück nach Köln.

Reisepreis pro Person:
ab € 699,- 2-Bett Außenkabine
ab € 799,- 2-Bett-Außenkabine
mit frz. Balkon
€ 50,- Transfer

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen

Eingeschlossene Leistungen:

- Schiffsreise in der gewählten Kabinen-Kategorie
- Ein- und Ausschiffungsgebühren, Hafentaxen und Schleusengebühren
- Vollpension an Bord (beginnend mit dem Abendessen des ersten Tages, endend mit dem Frühstück am letzten Tag): Frühstücksbuffet, mehrgängiges Mittag- und Abendessen, Nachmittagskaffee/Tee, Mitternachtssnack. Gehobene europäische Küche.
- Willkommenscocktail/Begrüßungsdrink
- uvm.

Beratung bei uns im Reisebüro:

HAPAG-LLOYD
REISEBÜRO

Hapag-Lloyd Reisebüro
TUI Deutschland GmbH
Brückstraße 7 · 26725 Emden
Tel.: 0 49 21 - 9 71 9 37
Mo. - Fr. 09.00 - 18.00 Uhr
Sa. 09.30 - 13.00 Uhr

Reiseveranstalter: Phoenix Reisen GmbH, Pfälzer Straße 14, 53111 Bonn

DIE RETTUNGSSCHWIMMER VON BORKUM

OB HITSCHLAG ODER TURBULENZEN IN
DEN FLUTEN: IMMER ZUR STELLE



Die Strände der Nordsee im Sommer: scheinbar endlos, weißer Sand, leichte Wellen, der Geschmack von Salz auf der Zunge, das Kreischen der Möwen im Ohr – schön, aber auch trügerisch. Die Nordsee birgt auch Gefahren, die viele Schwimmer gerne unterschätzen. Gut, dass die Freiwilligen der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft (DLRG) die Strände überwachen und ein Auge auf die Schwimmer haben. LUV&LEE hat auf Borkum einen Rettungsschwimmer getroffen.

Wie auch im Bundestrend sind auch auf Borkum 80 Prozent der insgesamt rund 150 DLRG-Rettungsschwimmer in der Hochsaison Jugendliche und junge Erwachsene, die aus dem gesamten Bundesgebiet anreisen und für ihre Einsatzzeiten von der Kurverwaltung auf der Insel untergebracht werden.

JAN PHILLIP RISTAU STEHT IN DIESEM JAHR IN SEINER ZEHNTEN SAISON AM STRAND DER WESTLICHSTEN DER OSTFRIESISCHEN INSELN. „ICH HABE MIT SECHS JAHREN SCHWIMMEN GELERNT UND HEGE EINE GROSSE LEIDENSCHAFT FÜR DAS RETTUNGSSCHWIMMEN“, SAGT DER 25-JÄHRIGE.

Ristau kommt eigentlich aus Darmstadt und verbringt gerne den Sommer am Strand von Borkum. „Es ist natürlich nicht so, dass wir hier in der Sonne sitzen, hin und wieder im Meer schwimmen und den Sommer genießen. Wir erledigen eine verantwortungsvolle Arbeit für die Urlauber“, betont Ristau, der seinen Dienst in dieser Woche jeden Morgen um 9.30 Uhr auf dem Rettungsturm am Südstrand antritt. „Hier sind wir in Abhängigkeit der Gezeiten im Dienst: in der Vorsaison bis 16.30 Uhr und in der Hauptsaison mindestens bis 18 Uhr.“

Auf dem Rettungsturm sorgen in Spitzenzeiten bis zu acht DLRG-Rettungsschwimmer in ihren roten T-Shirts und Badeshorts für Sicherheit. Mindestens ein Rettungsschwimmer ist dabei immer direkt am Wasser, bei vielen Schwimmern auch zusätzlich im Kajak – sozusagen auf Streifenfahrt. „Vom Turm aus haben wir zusätzlich den Badebereich zwischen den aufgestellten Flaggen im Blick, die den Badegästen den bewachten Strandabschnitt markieren.“ Im Hochsommer halten sich in einem solchen Abschnitt nicht selten bis zu 400 Badegäste auf. „Die sorgen in Spitzenzeiten für mehr als

160 Einsätze an einem Tag“, sagt Ristau. Die DLRG-Schwimmer müssen sich nicht immer ins Wasser stürzen und Menschen aus der Nordsee retten: „Wir sind auch Anlaufstelle für alle Verletzungen und Beschwerden, die hier am Strand auftreten können.“ Von Schnittwunden über Kreislaufprobleme, Hitzschlag, Sportverletzungen bis zu Beschwerden nach dem Kontakt mit Quallen sei alles dabei. „Wir können in einem kleinen Sanitätsraum auf unserem Rettungsturm die Erstversorgung übernehmen und dann bei Bedarf von dort an den Rettungsdienst übergeben“, erklärt der Rettungsschwimmer.

Es habe zwar optisch etwas von der Kult-TV-Serie „Baywatch“, wenn Jan Phillip Ristau und seine Kolleginnen und Kollegen mit dem leuchtend gelben Floß ins Wasser gehen, im Fernsehen werde jedoch alles sehr überspitzt dargestellt, findet Ristau, dessen Freundin mittlerweile auch der DLRG angehört und in dieser Woche mit ihm zusammen auf Borkum ihren Dienst absolviert.

Die Gefahren beim Baden in der Nordsee sind allerdings abseits der TV-Bilder





„Ich liebe das Wasser und ich liebe das Meer und kann nur jedem jungen Menschen, der das ähnlich sieht, empfehlen, sich bei der DLRG einzubringen. Hier vergesse ich zum Beispiel das Berufsleben und tue in meiner freien Zeit noch etwas Sinnvolles.“

Die Arbeit am Strand und am Wasser darf für Ristau und die anderen Helfer der DLRG nie zur Routine werden. „Unsere Erfahrungen im Umgang mit dem Wasser und den mehr als einen Meter hohen Wellen hilft uns immer. Wir wägen bei jedem Einsatz das Risiko ab, bevor wir handeln und geben so am Ende den Menschen, denen wir helfen, zusätzlich Sicherheit.“ Jan Phillip Ristau darf nicht konkret über vergangene Einsätze sprechen; im Gedächtnis bleiben ihm aber immer die, bei denen es um Menschenleben ging, wenn sie ihr Motorboot in der Nordsee zu Wasser lassen mussten, um Schwimmer aus akuter Gefahr zu befreien.

„Idealerweise genießt jeder den Sommer hier im Wasser so weit, wie man den Meeresboden unter den Füßen spürt.“ Dann könne man an einem der schönsten Strände Deutschlands, auf Borkum, unbeschwerte Urlaubsmomente sicher genießen.

Er und seine Kollegen haben die wachsamen Augen und setzen sich ehrenamtlich für die Sicherheit an den norddeutschen Stränden wie auf Borkum ein. Mit Eigenverantwortung, gegenseitigem Respekt und Disziplin können sich Urlauber auch in diesem Sommer auf schöne Tage am Strand freuen. Die DLRG-Truppe hat ein Auge auf alles, was im Wasser passiert.

von „Baywatch“ auch bei trügerischem Schein völlig real. „Speziell hier am Süstrand können Schwimmer schnell in eine Strömung geraten, wenn sie zu weit hinausschwimmen“, sagt Ristau. Wer sich in einer solchen Strömung wiederfinde, solle in jedem Fall zunächst Ruhe bewahren „und kräfteschonend niemals gegen die Strömung schwimmen“, rät Ristau. „Dann sollte man sie vielmehr nutzen und quasi seitlich herausschwimmen, um wieder mit der Brandung in Richtung Strand zu gelangen – im Zweifelsfall ein paar hundert Meter weiter, als das eigene Handtuch im Sand liegt“, verdeutlicht der Rettungsschwimmer.

Der gebürtige Hesse war schon mit 13 Jahren Schwimmtrainer-Assistent und erlangte mit 18 Jahren den Lehrschein als Schwimmlehrer. Jetzt absolviert er sein Masterstudium in Betriebswirtschaftslehre und legt parallel seinen Fokus auf die Ausbildung künftiger Rettungsschwimmer. Glücklicherweise hat die Organisation keine Nachwuchsprobleme.

„Wichtig ist dabei besonders für die Eltern, dass sie bei all ihrer Entspannung ihrer Kinder nicht aus den Augen lassen. Schwimmflügel sind schließlich nur eine Nothilfe“, verdeutlicht Ristau.

☆☆☆☆
Strandhotel
Hohenzollern

Borkum seit 1898

PALETT
Das traditionelle Café



Strandhotel Hohenzollern Borkum

Ihre Auszeit am Meer

- 4 Sterne Strandhotel in direkter Strandlage
- 22 Zimmer und Suiten (allergikerfreundlich)
- 5 Ferienlofts für Familien
- Wellnessbereich
- Vielfältiges und reichhaltiges Frühstück
- Feine Küche mit Meerblick
- Weine und Cocktails
- Kaffee und Kuchen
- Indoorspielanlage für Kinder
- Individuelle Veranstaltungen
- Barrierefrei
- Außengastronomie



BORKUM

FREIHEIT ATMEN

**BORKUM ERLEBEN.
MEER SEHEN.**



WWW.BORKUM.DE

INSEL-LAND-HOTEL

Michaelsen

Christoph & Manuela Michaelsen
Ostland 4a | 26757 Borkum
Telefon +49 49 22 93 23 254

insellandhotel-michaelsen@t-online.de
www.insellandhotel-michaelsen.com

WIE DIE GIGANTEN IM EMDER HAFEN GEBÄNDIGT WERDEN

LUV&LEE AN BORD EINES SCHLEPPERS

Emden ist der drittgrößte deutsche Nordseehafen. Für ein sicheres An- und Ablegen und das Manövrieren an den Kaianlagen ist an 365 Tagen im Jahr das Team der Emdener Schlepp-Betrieb (ESB) GmbH im Einsatz. LUV&LEE war an Bord des stärksten Schleppers an der Ems und hat Schlepperkapitän Daniel Konieczny über die Schulter geschaut.



Am frühen Morgen liegen die drei Schlepper an ihrem Liegeplatz gegenüber dem Borkum-Fähranleger. An Bord der „Peter Wessels“ schlafen unter Deck in den Kajüten Chefingenieur Torsten Stolz und der Wachoffizier Lukas Nieberg. Kapitän Daniel Konieczny hat den Kaffee vorbereitet. „Wenn die Jungs wach werden, geht einiges an Kaffee durch“, sagt er. In der Nacht hatten die Männer einen Schleppeinsatz im niederländischen Eemshaven, für den frühen Morgen hat sich der Autotransporter „Pagna“ angekündigt. Er kommt aus dem litauischen Klaipeda und lädt in Emden Autos der Marken Volkswagen und Lamborghini. Von Emden geht es noch am Abend weiter nach Zeebrugge in Belgien.

„Jetzt holen wir das Schiff auf der sogenannten Reede-Position ab, die sich südlich von Borkum befindet“, erklärt der Schlepperkapitän. Vom Anleger der „Peter Wessels“ bis zu dieser Position sind es etwa 30 Minuten Fahrzeit. Mit einem deutlichen Klopfen weckt Konieczny seinen Chefingenieur und seinen Wachoffizier, die sich kurz darauf in der Messe, dem Aufenthalts- und Speiseraum des Schleppers, mit einer Tasse Kaffee so richtig wach machen. „Der Schlaf ist abgebrochen“, sagt Lukas Nieberg knapp. Der 24-Jährige hat nach einer Ausbildung zum Schiffsmechaniker Nautik studiert und ist als Vater eines Sohnes froh, dass er einen Job in Landnähe gefunden hat. Er ist in Emden geboren und stolz, dass er mit den Schleppern die Schiffe in „seinen“ Hafen bringen kann.

Als die „Peter Wessels“ den Außenhafen verlassen hat, bläst der Wind über das Deck. Die drei Männer versammeln sich im Steuerhaus, während Kapitän Daniel Konieczny Kurs auf die „Pagna“ nimmt, die am Horizont schon zu sehen ist. „Für derartige



Manöver sind wir immer zu dritt, bei größeren Aufträgen, die vielleicht auch mit etwas mehr Fahrzeit verbunden sind, sind bis zu fünf Crewmitglieder an Bord“, erklärt der 41-Jährige. Konieczny ist in Polen geboren, in Bonn aufgewachsen und hat durch seine Zeit bei der Marine Gefallen an der Schifffahrt gefunden.

„Man kommt sehr nah an die großen Schiffe heran; es ist mit einem gewissen Risiko verbunden, aber auch für mich noch immer faszinierend, dass ein vergleichsweise kleiner Schlepper die großen Schiffe manövrieren kann“, sagt der Kapitän.

Für die nötige Kraft der „Peter Wessels“ sorgen zwei Motoren, die insgesamt 3680 kW erzeugen. Mittlerweile hat der Schlepper die „Pagna“ erreicht. Die Schwesterschiffe „Friedrich Wessels“ und „Radbod“ unterstützen bei dem Manöver. Während die „Friedrich Wessels“ am Bug festmacht, assistiert „Radbod“, indem der Autotransporter später von der Seite in Richtung Pier gedrückt wird. „Wir machen am Heck fest, um das Schiff abzubremsen, bevor es an die Kaiante gedreht wird“, erklärt Konieczny. Selbstständig drehen können Schiffe

„Ich war vier Jahre bei der Marine, habe dann Nautik studiert und bin danach unter anderem auf Forschungsschiffen und Containerschiffen gefahren. Bei ESB habe ich als Steuermann begonnen“, erinnert sich Konieczny. Er liebt „den Kick“ bei seiner täglichen Arbeit.“

dieser Größe hier nicht. Die Fahrwinne der Ems ist für ein 180-Grad-Manöver zu schmal. Mit einem Joystick bringt er seinen Schlepper in Position. Ein Steuerrad sucht man auf der Brücke vergebens.

Am Bug der „Peter Wessels“ macht Lukas Nieberg die dicken Trossen der „Pagna“ am Schleppoller fest. „Am Bug halten die maximal 150 Tonnen aus“, erklärt der Kapitän. Nach dem Festmachen lässt Konieczny die Maschinen volle Kraft zurücklaufen, um den 182 Meter langen und 31 Meter breiten Autotransporter abzubremesen. Im Inneren des Schleppers ächzen Möbel und Wandverkleidungen. Die Kraft, die auf das in den Niederlanden gebaute Spezialschiff wirkt, scheint spürbar.

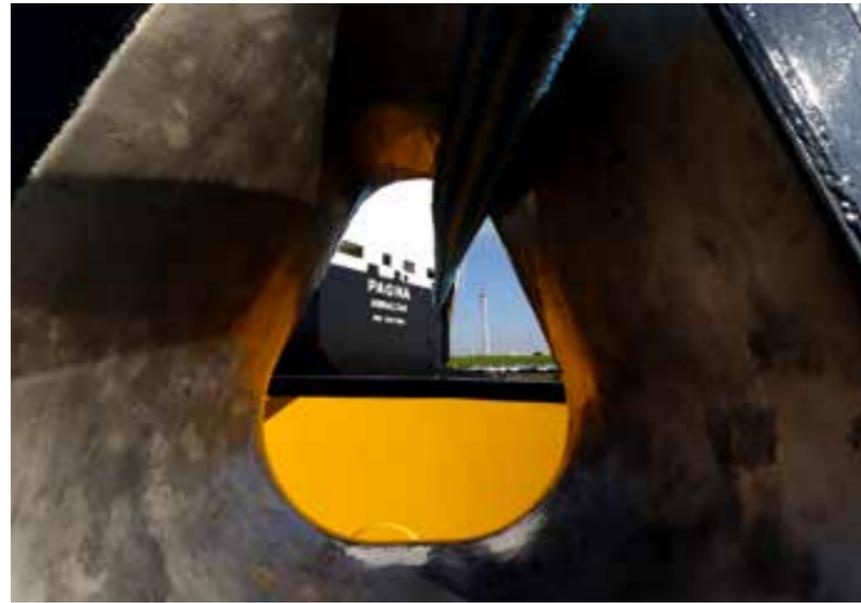


Bild: A-Stock, Autor: Анастасия Семашко

„JETZT GLEICH FESTHALTEN“, KÜNDIGT DANIEL KONIECZNY AN. „SIND UNTER DECK DIE KAFFEETASSEN IN DEN SCHRÄNKEN?“, FRAGT ER CHEF-INGENIEUR TORSTEN STOLZ. DIESER NICKT UND SCHON NEIGT SICH DIE „PETER WESSELS“ UNTER DEM WENDEMANÖVER DER „PAGNA“ ZUR SEITE.



Ein leichtes Grinsen scheint sich über den Mund von Konieczny zu legen. Das ist er dann wohl, der Kick, den er an seinem Job so liebt.

Wachoffizier Lukas Nieberg sagt seinem Kapitän die Abstände zur Kaimauer an, die sich dem Heck des Schleppers immer weiter nähert. Mit Ruhe und Gelassenheit manövriert Konieczny im Zusammenspiel mit den anderen Schleppern. Über Funk ist er mit dem Lotsen auf der Brücke der „Pagna“ verbunden, der ansagt, wann der Autotransporter von den sogenannten „Festmachern“ in Empfang genommen wird, von den Hafendarbeitern, die dafür verantwortlich sind, dass die Leinen des Schiffes an Land richtig vertäut werden.

„Peter fertig“, wird schließlich gefunkt und kurz darauf nimmt auch die an der Seite der „Pagna“ drückende „Radbod“ wieder Abstand von dem Transportschiff. Die Arbeit für die Schlepper ist erledigt, jetzt öffnen sich bald die Ladeluken der „Pagna“ und die neuen Autos können verladen werden. Um 23 Uhr legt das Schiff dann wieder ab. Auch dann werden die Schlepper wieder zum Einsatz kommen. „Natürlich könnte der Kapitän auch ohne Schlepperhilfe ablegen, aber mit uns geht es einfacher und ist am Ende auch günstiger, denn wir kennen das Fahrwasser und die Strömungen der Ems“, erklärt Konieczny, während er die „Friedrich Wessels“ routiniert wieder anlegt.

Nun ist Pause, die Männer versammeln sich in der Messe unter Deck. Nach getaner Arbeit gibt es Frühstück mit frischen Brötchen – und mit Kaffee. Der ist an Bord so wichtig wie die ruhige Hand des Kapitäns beim Manövrieren der Schlepper von der Ems.

Emden kann von Schiffen mit maximal 10,65 Tiefgang angefahren werden. Allein mehr als eine Million Autos der Volkswagen-Gruppe werden über Emden verschifft. Darüber hinaus werden Forstprodukte wie Zellulose, Papier und Holz, aber auch On- und Offshore-Komponenten für die Windenergiebranche in Emden umgeschlagen.

Wir packen Ihre Reiseapotheke!

So sind Sie für den nächsten Urlaub gerüstet



Apotheken in Papenburg

Unser Service für Ihre Gesundheit:



Wir sind jederzeit mit **fachlicher Kompetenz** für Sie da.



24-Stunden-Online-Shop unter avie-apotheken-papenburg.de



Lieferdienst am selben Tag direkt zu Ihnen nach Hause



VIEL GUTES.

Carré Apotheke
Hauptkanal links 79
26871 Papenburg
Tel 04961.92790
Mo. - Fr. 8 - 18 Uhr

Dever-Park Apotheke
Dever Weg 39-45
26871 Papenburg
Tel 04961.982233
Mo. - Sa. 9 - 19 Uhr

Inhaberin:
Dr. Annemarie Dengler e. Kfr.

info@viel-gutes-apotheken.de
viel-gutes-apotheken.de

Open Air Kino

am Meer

Grünstrand Norddeich

17. - 20.
Juli
2022

17.07.22	18.07.22	19.07.22	20.07.22

norddeich.de/openairkino



© Design und Bilder: wp-marketing.de



EINKAUFEN IN EINER ANDEREN DIMENSION

„Mein Urgroßvater hat den Laden an dieser Stelle als Schulbuchhandlung eröffnet. Damals gab es hier in Carolinensiel noch drei Schulen. Später kamen dann die Lebensmittel ins Sortiment“, erklärt Janssen im Gespräch mit LUV&LEE.

Die massive Ladeneinrichtung aus Holz stammt aus den 1950er Jahren. Heute gehören Geschirr, Konserven, Eier, Käse, Mettwurst, Haushaltsartikel sowie Liköre und Spirituosen von Wein Wolff aus Leer und Tee zum Sortiment. „Mein Großvater handelte hier schon mit Tee“, erinnert sich Janssen. Er bekommt die Rohware direkt vom Produzenten aus Emden und stellt daraus jeden Tag besondere Mischungen her. Auch deshalb kommt noch immer die nostalgische Waage auf dem Tresen zum Einsatz. „Wir haben nicht viele Sorten, aber diese wenigen laufen sehr gut. Ich verschicke sie in die ganze Republik“, sagt der Kaufmann. Bestellt wird der Tee gern von Urlaubsgästen und von etlichen, die ihre Heimat Carolinensiel verlassen haben.

Während der Corona-Lockdowns hat Günter Janssen so „ordentlich zu tun gehabt“, gibt er Auskunft. Das Telefon habe nicht stillgestanden.

EINE „ZEITREISE“ IN EIN BESONDERES GESCHÄFT IN CAROLINENSIEL

Im idyllischen Hafen von Carolinensiel ist der kleine Laden von Günter Janssen eine feste Größe. Das Geschäft kommt ganz ohne Leuchtreklame über der Tür aus. Wer hineingeht, fühlt sich in eine längst vergangene Zeit versetzt. Hinter dem Tresen bedient mit viel Ruhe und Gelassenheit Günter Janssen seine Kunden – wie schon seine Vorfahren seit 1859.



Einen Onlineshop hat Janssen nicht. Alle Bestellungen laufen über das Telefon.

„WENN WIR NICHT KOMMEN KÖNNEN, MUSST DU UNS DEN TEE SCHICKEN‘, HABEN SIE GESAGT“, SO JANSSEN, DER DIE ARBEITSTAGE VON 7 UHR MORGENS BIS IN DEN FRÜHEN ABEND ALLEIN BEWÄLTIGT.

Gerade in der Hochsaison ist der Laden, der unter Stammgästen Carolinensiels eine Institution ist, gut gefüllt. „Dann muss man nur die Ruhe bewahren. Ich nehme mir Zeit für die Kunden und berate immer. Die meisten sind aber ja auch im Urlaub und haben Geduld“, sagt Janssen, der gerne mit seinen Kunden ins Gespräch kommt. Die Uhren gehen einfach anders in diesem besonderen Geschäft im Museumshafen West.

Günter Janssen will weitermachen, „so lange es meine Gesundheit erlaubt“, äußert sich der 72-Jährige. Er ist ein Kaufmann alter Schule, hat nach seinem Wehrdienst zwischenzeitlich bei Edeka gearbeitet und übernahm dann den Familienbetrieb. „Eigentlich hatte ich mal etwas anderes vor, aber als einziger Sohn war es irgendwie doch klar, dass ich das Geschäft übernehme.“ Sein Vater habe noch mit 92 Jahren hinter dem massiven Tresen gestanden. „Als ich 2002 eingestiegen bin, kam der Euro und damit für meinen Vater die dritte Währung in seinem Leben“, blickt Janssen zurück. Kurz danach seien beide Elternteile erkrankt und er habe sie neben seiner Arbeit im Geschäft gepflegt. „Das war schon was, aber irgendwie habe ich das alles geschafft“, resümiert der Kaufmann.

Die Tür des Ladens öffnet sich, eine Gruppe Touristen kommt ins Geschäft. Ein Leuchten ist in den Augen der Kunden zu sehen, als ihre Blicke von links nach rechts durch den Laden schweifen. Janssen blickt sie erwartungsvoll an. Er ist bereit für eine persönliche und ausführliche Beratung. Einkaufen in einer anderen Dimension: Persönlich, ehrlich und irgendwie gemütlich. LUV&LEE meint: Dieser Laden in Carolinensiel ist wie eine Reise in eine andere Zeit.



The Rubettes feat. Alan Williams mit ihrem Welthit „Sugar Baby Love“

Mit MS HAMBURG und „Rock the boat“ ins Herz von London

Das Rock-Festival auf hoher See

08.07. – 13.07.2022, ab/bis Hamburg

TOP-Preise Reise-Nr: HAM1622

2-Bettkabine innen
pro Person ab

899 €*

* Die Deckslage und die Kabinenummer erhalten Sie mit den Reiseunterlagen (limitiertes Kontingent).



Sweetie Glitter & the Sweethearts



Mit ohne Strom

Reisehighlights

- „The Rubettes feat. Alan Williams“ mit ihrem Welthit „Sugar Baby Love“
- „Sweetie Glitter & the Sweethearts“
- Rockmusik-Konzerte live an Bord
- Fahrt mit MS HAMBURG auf der Themse in London
- Liegeplatz an der Towerbridge, mitten im Herz der Musikmetropole
- vielfältiges Rahmenprogramm mit Meet & Greet, Talks, Vorträgen, Rock-Kino uvm.



DIE NÄCHSTE LUV&LEE ERSCHEINT AM 10. SEPTEMBER 2022 MIT EINEM INSELSPECIAL „LANGE00G“. WIR STELLEN BESONDERE INSULANER VOR, CHECKEN DIE HOTEL- UND GASTRO-SZENE UND MACHEN UNS AUF SPURENSUCHE ZUR VERBINDUNG MIT DER SÄNGERIN LALE ANDERSEN.

KEINE LUV&LEE MEHR VERPASSEN!

Das Lifestylmagazin im Nordwesten beziehen schon einige Leser im Abo! Wenn auch Sie keine der sechs Ausgaben im Jahr mehr verpassen wollen, buchen Sie Ihr Abo und Sie erhalten sechs Hefte jährlich für 25,00 EUR direkt in den Briefkasten. Infos unter info@aufkurs-marketing.de.

IMPRESSUM

Herausgeber

Auf Kurs Marketing
Freerkingweg 33
26871 Papenburg
Tel. +49 (0) 4961 9433940
info@aufkurs-marketing.de
www.aufkurs-marketing.de

Veröffentlichung: 9. Juni 2022
Redaktionsschluss dieser Ausgabe:
2. Juni 2022

Anzeigenverkauf

Auf Kurs Marketing
Freerkingweg 33, 26871 Papenburg

Redaktion

Janina Assies
LUV & LEE, Freerkingweg 33, 26871 Papenburg
Email: info@aufkurs-marketing.de
Telefon: 04961 - 9433940

Gastautoren in dieser Ausgabe

Christoph Assies, Joachim Mittelstädt,
Maike Blum

Gestaltung & Konzeption

Jan Wittke | Kommunikationsdesign
jan@janwittke.de

Druck

Rautenberg Druck GmbH
Blinke 8, 26789 Leer

Fotonachweis

Hermann Abeln, Adobe Stock, AG Ems, Christoph Assies, Janina Assies, LeseZeichen - Buchhandlung GmbH & Co. KG, LGS gGmbH, Denis Metz, Joachim Mittelstädt, Ostfriesland.tavel, Papenburg Marketing GmbH, Wolfgang Wessling, Insel-Land-Hotel Michaelen



LUV&LEE GIBT RECHT

WANN WIRD EINE ABFINDUNG GEZAHLT?

Eine Abfindung ist eine einmalige außerordentliche Zahlung des Arbeitgebers an den Arbeitnehmer, die dieser für den Verlust des Arbeitsplatzes erhält. Rechtsanwältin Anja Bruns von der Papenburger Kanzlei Remmers, Molzahn & Kollegen klärt auf.

Häufig nehmen Arbeitnehmer an, dass ihnen bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses durch den Arbeitgeber in jedem Falle eine Abfindung zusteht. Dies ist jedoch nicht korrekt. Ein genereller gesetzlicher Abfindungsanspruch besteht nicht.

Wird nach Erhalt einer Kündigung innerhalb von drei Wochen durch den Arbeitnehmer Kündigungsschutzklage erhoben, kommt es zunächst zu einer Güteverhandlung vor dem Arbeitsgericht. Zwar enden diese Trennungsverhandlungen in der Praxis tatsächlich überwiegend mit der Auflösung des Arbeitsverhältnisses gegen Zahlung einer Abfindung, ein genereller Anspruch auf eine Abfindung besteht jedoch nicht.

Gesetzlich normierte Abfindungsansprüche bestehen nur in Ausnahmefällen. Liegt ein solcher Ausnahmefall nicht vor, ist ein Arbeitgeber in der Regel nur dann bereit, freiwillig eine Abfindung zu zahlen, wenn er sich nicht sicher ist, ob seine dem Arbeitnehmer gegenüber ausgesprochene Kündigung vor Gericht tatsächlich Bestand hat. Ein weiterer Grund ist, wenn er das Risiko, den Prozess zu verlieren nicht tragen möchte, oder wenn er den Arbeitnehmer „loswerden“ möchte, ihn aus Gründen des Kündigungsschutzes aber nicht loswerden kann und deshalb keine Kündigung ausspricht, sondern dem Arbeitnehmer einen Aufhebungsvertrag anbietet. Eine Abfindung kann also unter anderem in einem

gerichtlichen Vergleich oder einem Aufhebungs- oder Abwicklungsvertrag zwischen dem Arbeitgeber und dem Arbeitnehmer vereinbart werden. Dabei gibt der Arbeitnehmer also seinen Arbeitsplatz auf und erhält für diesen Verlust eine Abfindung.

Die Höhe der Abfindung ist gesetzlich nicht geregelt und wird zwischen den Parteien frei verhandelt. Als Faustformel gilt, dass pro Beschäftigungsjahr des Arbeitnehmers im Betrieb des Arbeitgebers ein halbes Bruttomonatsgehalt gezahlt wird. Tatsächlich hängt die Höhe der Abfindung aber von Faktoren wie der Betriebszugehörigkeit und dem Alter des Arbeitnehmers ab.

Vor Unterzeichnung eines Aufhebungsvertrages sollte unbedingt ein Rechtsanwalt aufgesucht werden, um sich unter anderem in Bezug auf die Höhe der Abfindung umfassend beraten zu lassen. Auch deshalb, weil die Agentur für Arbeit im Falle eines Aufhebungsvertrages grundsätzlich eine Sperrzeit des Arbeitslosengeldes verhängt.

Wenn nicht innerhalb der drei Wochen nach Zugang der Kündigung die Kündigungsschutzklage erhoben wird, besteht keinerlei Chance mehr, eine Abfindung zu erhalten. Wichtig ist daher, unmittelbar nach dem Erhalt einer Kündigung zu reagieren und sich bezüglich der Erfolgsaussichten einer Kündigungsschutzklage anwaltlich beraten zu lassen.

BUSY BARBIE GIRL MACHT KARRIERE



WOMEN
@WORK

05 | 12 | 2021
bis
28 | 08 | 2022

OSTFRIESISCHES
LANDESMUSEUM
EMDEN



bretonische Streifenshirts, Fischerhemden, Friesennerz und Südwester



Regenbekleidung und Elbsegler, Strickmützen u. v. m.

Über 30 Mal vor Ort – Ihre modAS-Händler an der Küste

Baltrum	Stadtlander , Westdorf 115
Bensersiel	Sieler Laden , Hauptstraße 13
Bremerhaven	Der Wassermann , Fischereihafen, An der Packhalle IV Waterkant Souvenirs , Bürgermeister-Smidt-Str. 55
Borkum	Kaufhaus Henny Akkermann , Bismarckstr. 15 Seesack Borkum , Bismarckstr. 35
Carolinensiel	Carolinensiel Leuchtturm , Kirchstr. 1 Presento , Bahnhofstr. 6
Cuxhaven	Gundy's Stöber Deel , Wehrbergsweg 4-6 Käptn's Store , Kapitän-Alexander-Str. 45 Bucht Rabauken , Schillerstr. 13
Ditzum	EDEKA-Markt Blank , Pogumer Str. 1
Emden	J. H. Schmeding , Bollwerkstr. 4 Gaby Natur- & Kindermode , Große Straße 23
Esens	tomBrook , Steinstr. 30
Greetsiel	Textilhaus Conradi , Mühlenstr. 25 Meeresbrise , Mühlenstr. 7

Helgoland	Mode Truhe , Oberland, Steanaker 357
Hooksiel	Hooksieler Lädchen , Lange Straße 37
Horumersiel	53° Nord , Goldstr. 14
Jever	Textilmanufaktur Jever , Schlachtstr. 20
Juist	Textilhaus Tiemann , Strandstr. 6
Langeoog	Modevitrine Peters , Hauptstr. 33
Leer	Alstadt Boutique de la Mer , Brunnenstr. 21
Neuharlingensiel	Fischerei-Genossenschaft , Cliner Straat 14 Deichkontor , Zum Deich 2
Norden	Björnson Store , Osterstr. 157 Ramvik , Neuer Weg 101
Norddeich	Wullhörn , Dörper Weg 7a
Norderney	Shippy , Jann-Berghaus-Str. 74
Wangerooge	Celia / Neptuns , Zedeliusstr. 36
Wurster Nordseeküste	Wurster Webstube , Wremer Str. 140 Strandboutique , Sieltrift 4
WTM-Leerhabe	modAS Bekleidung , Hauptstr. 6

